

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2020/2021

"Elementare, performative Arbeit in Musik und Bewegung in der Grundschule

- Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Initiation von Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen mit den Methoden und Arbeitsprinzipien der Rhythmik im Kontext der Grundschularbeit im Hinblick auf Stücke, die in Kooperation mit dem Thalia Theater und dem Theater Allee aufgeführt wurden.
Schwerpunkt:
Annäherung an Themenideen der Kinder, Annäherung an Musiken unterschiedl. Genre und Eigenkompositionen. Das Explorieren von Materialien, Interaktion und Kommunikation im Dialog von Musik, Tanz, Sprache (Lyrik)
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP, W-frei

"Access Memory! - Kunst im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit"

- Dozent: Sascha Lino Lemke
Termin: Online-Blockseminar Mittwochs 14:00 - 16:30 an folgenden Terminen statt:
18.11.20 / 25.11.20 / 16.12.20 // 06.01.21 / 13.01.21 / 27.01.21
/ 03.02.21 / 10.02.21 / 24.02.21
Das Konzert zum Seminar: 7.12.2020 20:00 in der Freien Akademie der Künste.
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Möglichkeit des Speicherns, Manipulierens und Wiedergebens von Erlebtem stellt eine revolutionäre Wende dar, die zahlreiche Künstler zu neuartigen Denkweisen und faszinierenden Arbeiten angeregt hat. Die naturgemäß zunächst v.a. mit entsprechenden technischen Möglichkeiten ihrer Zeit erstellten Arbeiten wirken dann in einem zweiten Schritt auch auf das rein instrumental-vokale Komponieren zurück, in denen erlebte Momente der technischen Reproduzierbarkeit metaphorisch gespiegelt werden. Aus diesem weiten Themenfeld werden wir einige exemplarische Werke betrachten, von Hörspiel- und Tonbandmusik, über Live-Elektronik/Multimedia bis zu rein instrumental-vokalen Kompositionen, mit Exkurs in die Filmwelt. Dabei sind Arbeiten von Peter Ablinger, Martin Arnold, Michael

Beil, Luc Ferrari, Pierre Henri, Johannes Kreidler, Helmut Lachenmann, Bernhard Lang, Alvin Lucier, Steve Reich, Fausto Romitelli, Walter Ruttmann, Pierre Schaeffer, Murray Schafer, Simon Steen-Andersen, u.a. Das Seminar wird ergänzt durch ein Konzert mit gleichem Namen: am 7.12.2020 bringt das RADAR-Ensemble in der Freien Akademie der Künste Performances, Filme, Konzertstücke zum Thema zur Aufführung, darunter auch eine Uraufführung eines HfMT-Kompositionsstudenten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte meldet Euch per Email bei mir: SaschaLinoLemke@t-online.de .
Es ist noch möglich, an dem Seminar teilzunehmen!

Informationen werden an die angemeldeten Studierenden per Mail verschickt. So erhaltet Ihr auch den Link zum online ZOOM-Raum, in dem das Seminar zunächst stattfinden wird.

Module: Mth-3-Ko-Mth

"See How It Sounds?" - The Golden Age of HipHop

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das 'Goldene Zeitalter' des US-amerikanischen HipHop umfasst in etwa den Zeitraum von Mitte der 1980er Jahre bis Mitte der 1990er Jahre. In diesen Jahren erschien eine ganze Reihe von bahnbrechenden Veröffentlichungen, die das Genre maßgeblich prägte und die Kultur des HipHop in neue Umlaufbahnen lenkte. Qualität, Diversität und Innovation zeichnet die Musik dieser Ära aus, in denen Protagonist*innen wie Public Enemy, Paris, Run DMC, Erik B & Rakim, die Jungle Brothers, De La Soul, A Tribe Called Quest, NAS, Queen Latifah, MC Lyte, die Beastie Boys u.v.m. Erfolge feierten.
Das Seminar widmet sich diesem Zeitabschnitt (und etwas darüber hinaus) umfassend und fokussiert dabei nicht nur auf die wichtigsten Künstler*innen der Ära, sondern stellt auch bedeutende Institutionen und kreative Zentren sowie strukturelle Veränderungen, die das Genre und die Branche selbst in diesem Zeitraum vollzogen, in sein Zentrum. Darüber hinaus thematisiert das Seminar auch die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, vor denen HipHop im Allgemeinen und die Musik dieser Jahre im Speziellen zu verstehen ist.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Da wir uns ausschließlich mit US-amerikanischem HipHop beschäftigen werden, ist die Kenntnis der englischen Sprache unabdingbar.

Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2CP. Die Anwesenheit bzw. Mitarbeit wird dem digitalen Format angepasst.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober per Mail für das Seminar an:
verena.mogl@hfmt-hamburg.de

Module: ML-E, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-4-Ko-Mth

"See How It Sounds?" - The Golden Age of HipHop

- Dozentin: Dr. Verena Mogl
- Termin: Das Seminar findet digital und weitgehend asynchron über die Plattform Moodle statt. Die Termine für 2-3 geplante Live-Sessions (über Zoom oder Teams) werden im Laufe des Seminars festgelegt.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das 'Goldene Zeitalter' des US-amerikanischen HipHop umfasst in etwa den Zeitraum von Mitte der 1980er Jahre bis Mitte der 1990er Jahre. In diesen Jahren erschien eine ganze Reihe von bahnbrechenden Veröffentlichungen, die das Genre maßgeblich prägten und die Kultur des HipHop in neue Umlaufbahnen lenkten. Qualität, Diversität und Innovation zeichnet die Musik dieser Ära aus, in denen Protagonist*innen wie Public Enemy, Paris, Run DMC, Erik B & Rakim, die Jungle Brothers, De La Soul, A Tribe Called Quest, NAS, Queen Latifah, MC Lyte, die Beastie Boys u.v.m. Erfolge feierten. Das Seminar widmet sich diesem Zeitabschnitt (und etwas darüber hinaus) umfassend und fokussiert dabei nicht nur auf die wichtigsten Künstler*innen der Ära, sondern stellt auch bedeutende Institutionen und kreative Zentren sowie strukturelle Veränderungen, die das Genre und die Branche selbst in diesem Zeitraum vollzogen, in sein Zentrum. Darüber hinaus thematisiert das Seminar auch die politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, vor denen HipHop im Allgemeinen und die Musik dieser Jahre im Speziellen zu verstehen ist.
- Literatur: Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Da wir uns ausschließlich mit US-amerikanischem HipHop beschäftigen werden, ist die Kenntnis der englischen Sprache unabdingbar.
- Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2 CP, mit Seminararbeit 3 CP. Die Anwesenheit bzw. Mitarbeit wird dem digitalen Format angepasst.
- Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober per Mail für das Seminar an:
verena.mogl@hfmt-hamburg.de
- Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, ML-W, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

»Lippen schweigen, 's flüstern Geigen« – Glitzer, Glamour, Melodie und Klang in der Operette von Offenbach, Strauß, Lehár bis Bernstein.

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: DIGITAL-SEMINAR VIA ZOOM

Erste Sitzung: Donnerstag: 05.11.2020, 15.30h-17h
14-tägiges Seminar.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zentrum des Seminars stehen ausgewählte Operetten, beginnend mit den frivolen und grotesken Revuen und Buffonerien eines Jacques Offenbach, über die goldene und silberne Ära des Genres (Johann Strauß, Karl Millöcker, Franz Lehár u. a.) bis hin zu Zwitterwerken, etwa Leonard Bernsteins Candide. Neben instrumentatorischen Eigenheiten, wird immer wieder das Phänomen »Melodie« untersucht und analysiert werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte dringend bis 1.11.2020 um Anmeldung unter:
gordon.kampe@hfmt-hamburg.de oder im Moodle.
(Veranstaltung wird bis Ende Oktober eingerichtet sein.)

Das (online-)Seminar findet 14-tägig statt, allerdings mit entsprechend erhöhtem individuellen Arbeitsaufwand (Recherchen, Präsentationen u. ä.)

Module: K-1-Ko-MM, K-1-Ko-Mth, K-1-Mth-MM, K-2-Ko-Mth, W-frei

(Barock-)Violoncello – Continuo-Praxis - NUR FÜR CELLISTEN

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: dienstags, 15.30–16.30 Uhr
Beginn: Dienstag, den 3. November 2020

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello/Barockvioloncello. Wahlfach
Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische und / oder moderne Violoncelli nach Wahl. Interpretation, Geschichte und Technik, Rezitativbegleitung, Praxis des Continuospieles auf dem Violoncello.
Die Veranstaltung wird nur für Cellisten angeboten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einzel- und / oder Gruppenunterricht.
Bachelor, Master und andere Interessierte, keine Prüfung.
Bei mir persönlich anmelden: gerhardtdarmstadt@web.de
Credits oder Creditanteile nach Anwesenheit

Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Advanced Music Technology - Fortgeschrittene Anwendungen von Musik-Technologie

Dozent: Panos Kolias
Termin: Blocktermine nach Absprache
Online (Anmeldung an panos@panoskolias.com)
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Grundlagen von Digital Audio Verarbeitung Sampling Technologie
- Erstellung von Audio-und Midi-Loops konkretisiert am Beispiel von Apple Loops, verwendbar in GarageBand und Logic
- Beat-Mapping=Synchronisieren von Midi- Sequenzen zu Live aufnahmen
- Audio Zeitstreckung Techniken zum anpassen vorhandener Aufnahmen in neue Tempi (mit Logic, Pro Tools und Melodyne)
- Pitch correction (auch innerhalb Akkorden)
- Verdopplung und Harmonisierung von Audio und Creatives sound design mit Melodyne 4
- Geräusch Behandlung und Bearbeitung, Cleaning- und Reparaturen von Audioaufnahmen mit Isotop RX
- Spezielle Editier-Techniken zur Erstellung authentisch klingender orchestraler Produktionen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.
Module: W-frei

All around the World Einführung in die Musikethnologie

Dozenten Prof. Dr. Reinhard Flender
Prof. Martina Kurth
Termin: Donnerstags 14:30 - 16:00 Beginn 5. 11.
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar wird einen Überblick über die große Vielfalt von traditionellen und zeitgenössischen Musikstilen aus aller Welt geben. Da die Musikstile weltweit so vielfältig sind, dass man sie in einem Semester nicht kennen lernen kann, werden wir uns auf einige Beispiele beschränken müssen wie zum Beispiel die balinesische Musik, die Debussy beeinflusst hat oder die klassische indische Musik, die bei dem Ex Beatle George Harrison gespielt hat. Er lernte bei Ravi Shankar das Sitarspiel und seine Tochter Anushka Shankar kuratiert in diesem Jahr ein Festival in der Elbphilharmonie.
Außerdem sind alle Studierenden aufgerufen, einen volksmusikalischen europäischen oder außereuropäischen Musikstil, den sie kennen, sei es ein traditioneller oder Worldmusic vorzustellen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Allgemeine Instrumentaldidaktik A & B

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Immer Dienstags, Beginn 03.11. 2020

Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr

Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:
Unterrichtsplanung
Aufbau von Instrumentalunterricht
Musikalitätstests Sinn/Unsinn?
Gruppenunterricht
Neurologie und Neurophysiologie des Lernens
Kommunikation
Die Lehrkraft
Körper, Atmung, Haltung
Alternative Lehrmethoden
Musiker- Krankheiten (Fokale Dystonie, Verspannungen etc.)
Motivation
Die Hand-Geniestreich der Evolution
Wie vermittele ich Groove?
Notenlesen
Intonation/Klang
Begabung/Hochbegabung
Unterricht mit Erwachsenen
Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott)
Ulrich Mahler (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)
Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik begreifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facetten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B, Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.
Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Beginn 03.11.2020 Es dürfen immer nur 15 Personen pro Gruppe im Raum sein.

Module: V1, V2, V2-Instr, W-frei

Arbeitsformen musiktherapeutischer Gruppenarbeit

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Termin: Freitag 14.00-18.00Uhr
Folgende Termine finden nicht statt: 27.11., 22.1. und 26.2.
Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigenes und fremdes Erleben und Verhalten in Gruppen als Bestandteil einer gewachsenen, sinnvollen seelischen Organisation zu begreifen. Sie reflektieren die eigene Rolle im Kontext pädagogischer oder therapeutischer Gruppenarbeit und lernen gruppenspezifische Prozesse zu erkennen und mit Hilfe musiktherapeutischer Arbeitsformen angemessen zu handhaben. Ausgewählte wissenschaftliche Texte aus den Bereichen Gruppentheorie, Gruppenpsychotherapie, Gruppenmusiktherapie ermöglichen Reflexion und theoretische Einordnung von Gruppenphänomenen.
Credits: 4 Creditpoints
Module: LAS-Mthp1, W-LA

Arrangement für kleine Besetzungen

Dozent: Frank Böhme
Termin: Beginn: 5. November 10:00-11:30
Der Kurs findet auf Grund der Raumsituation im online Forumt via ZOOM statt.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar richtet sich an Anfänger des Instrumentierens. Ziel ist es, Kenntnisse zu erwerben, die das Arrangieren für Gruppen bis zu 10 Personen ermöglichen. Instrumentenkunde, Satztechniken und praktische Beispiele zählen zu den Inhalten des Kurses.
Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 14 Uhr - 15 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musizierunterlagen vermittelt. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums -zunächst methodische und didaktische Aspekte zur dessen Einführung thematisiert. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und ggf. mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musizierunterlagen vermittelt. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums -zunächst methodische und didaktische Aspekte zur dessen Einführung thematisiert. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und ggf. mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Mittwoch, 13:30 - 15:00 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

AsienEars. Vietnam-Korea-Mongolei

Dozent: Frank Böhme

Termin: Beginn: 5. November 13:00-14:30
Der Kurs findet auf Grund der Raumsituation im online Forumt via ZOOM statt.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die asiatische Kultur ist faszinierend. Lag in den vergangenen Semestern der Fokus auf ein Land Ostasiens, so wird im Wintersemester der Blick erweitert. Neben dem Ostasiatischen Korea wird das südostasiatische Vietnam und die zentralasiatische Mongolei kultur- und musikgeschichtlich besucht. Besonders die unterscheidlichen kulturellen Beeinflussungen sollen dargestellt werden und das Bild Asiens weiter vertiefen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte um ANmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt

Termin: Workshop für Einsteiger:
Fr., 8.1.2021 14-19 Uhr und Sa., 9.1.2021 von 12-18 Uhr

Workshop für Fortgeschrittene:
So., 10.1.2021 von 12-18 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Atem, Stimme und/oder Instrument. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellung für den Anblasedruck und die Körperspannung. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert. Körper und Atem werden wahrgenommen und bewusst für den Ton eingesetzt, so dass er sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickeln kann.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen

Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt
Termin: Workshop für Einsteiger:
Fr., 8.1.2021 von 14-19 Uhr und Sa., 9.1.2021 von 12-18 Uhr

Workshop für Fortgeschrittene:
So., 10.1.2021 12-18 Uhr

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Atem, Stimme und/oder Instrument. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellung für den Anblasedruck und die Körperspannung. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert. Körper und Atem werden wahrgenommen und bewusst für den Ton eingesetzt, so dass er sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickeln kann.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Barockorchester, Leitung Gerhart Darmstadt

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: Proben, dienstags 18.00–21.00 Uhr
1. Probe, Dienstag, den 3. November 2020
Generalprobe: Dienstag, den 02. Februar 2021 im Fanny Hensel Saal
Konzert am Samstag, den 06. Februar 2021 im Rudolf Steiner Haus (Anspielprobe von 16.00–18.00 Uhr)
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Semesterthema: Auf dem Weg zu einer neuen Orchesterkultur. Experimentelle Erfahrungen und Basics anhand von ausgewählten Werken von Charpentier, Muffat, Händel, Pisendel, Mozart u. a.
Literatur: Kai Köpp, Johann Georg Pisendel (1687–1755) und die Anfänge der neuzeitlichen Orchesterleitung, Tutzing 2005
Johann Friedrich Reichardt (1752–1814), Ueber die Pflichten des Ripien=Violinisten, Berlin und Leipzig 1776, Neuedition von Gerhart Darmstadt, in Vorbereitung.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bachelor und Master und andere Interessierte. Für das Streicherprofil Bachelor | Alte Musik ist die Teilnahme verpflichtend! Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Abschlusskonzert. Stimmtun: a=440 Hz! Für die Solist*innen sind während des Semesters zusätzliche Einzelproben und eine individuelle Betreuung nach Absprache möglich!

Zur besseren Planung wird um möglichst frühzeitige vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung gebeten, auch bei bisherigen TeilnehmerINNEen!

Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de • Credits nach Anwesenheit
Module: W-frei

Basis Regie I

Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph
Termin: Di, 14–16 Uhr (Beginn: 3.11.) & Do, 9–13 Uhr

Raum: keine Angabe
Dauer: 6 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es wird eine «Grammatik der Bühne» erarbeitet: Wie bewegen sich Spieler*innen auf der Bühne, wie ergibt und verändert sich zwischen ihnen Spannung im Raum? Wie können Stimme und Sprache im Bühnenraum eingesetzt werden? Wie nehmen Zuschauer unsere szenischen Intentionen wahr?
In einer «Archäologie der Szene» werden einzelne Situationen eines Stückes analysiert und szenisch umgesetzt. Die Vorlage wird in diesem Semester «Woyzeck» von Georg Büchner sein.
Es werden verschiedene Formen der Zusammenarbeit von Schauspielstudierenden und Regiestudierenden erprobt. So suchen sich einmal Schauspieler*innen ihre Rollen und besetzen sich selbst, ein anderes Mal entscheiden sich die Regisseur*innen für eine Szene und suchen sich dafür die Spieler*innen.
Am Ende des Semesters stellen sich die Studierenden die erarbeiteten Szenen gegenseitig vor. Sie lernen Probenprozesse aus verschiedenen Perspektiven zu beschreiben.
Das Seminar «Basis Regie 2» folgt als Fortsetzung im Sommersemester 2021.

Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-1

Basso continuo, deutsch, 17. und 18. Jhd.

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer
Termin: mittwochs, 12-13h
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theoretische und praktische Erarbeitung der Grundlagen des BC mit besonderem Schwerpunkt auf deutschem Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts (H.Schütz, R.Keiser, G.Ph.Telemann, J.S.Bach, C.P.E.Bach sowie ihre Zeitgenossen)
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Ce, K-2-Ce, K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-4-Ce

Beethoven: Alle Streichquartette

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Freitags, 11.00-12.30 Uhr
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mein zweiter Beitrag zum Beethovenjahr. Wir werden einen Bogen schlagen von den frühen Quartetten op.18 zu den mittleren (Rasumowsky op.59 und den Quartetten op.74 und 95) bis hin zum Spätwerk, den Quartetten op.127-135. Das Streichquartett als Übung: wir üben, hineinzuhören in eine intime, experimentelle, tagebuchartige Welt, die den Seelenzustand und auch das Zeitumfeld ohne Dekor

abbildet. Es erzählt uns, wie Beethoven sich in op.18 langsam aus den Eierschalen des Rokko befreit, spielfreudig und lebensbejahend, bis hin zu seinem Rückzug in sein Seelenleben, wie es in den späten Quartetten erlebbar ist und den seine Zeitgenossen als „wunderlich“ empfunden haben. Und dennoch gibt es zwischen diesen Polen keinen Bruch; sie sind Anfangs- und Endpunkt einer konsequenten kompositorischen Entwicklungslinie, die über Beethoven selbst hinausweist. Daher wird auch der Einfluß auf das 20. Jahrhundert Thema sein (Berg, Bartók und Nono).

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Berufskunde instrumental/juristisch/ökonomisch

Dozentin: Andrea Rothaug

Termin: 1. 4. November: 10.00h-16.00h

2. 2. Dezember: 10.00h-16.00h

3. 6. Januar: 10.00h-16.00h

4. 10. Februar: 10.00h-16.00h

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung: Selbständig in der Musikbranche – Chancen und Risiken

2. Förderprogramme für Musizierende

3. KSK, GbR, Soloselbständig, Steuerrecht und Co

4. Verwertungsgesellschaften: GVL & GEMA

5. Vertragswerke, Markenrecht, etc: Medienrecht

6. PR und keine Ende: Social Media, Marketing, Crowd Funding

Credits: 2 Creditpoints

Module: V3, W-frei

Betriebskunde

Dozenten Jack Fred Kurfess
Susanne Reifenrath

Termin: Mo, 8.2.–Fr, 12.2.

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Betriebskunde: Stadttheater (Jack F. Kurfess) & Freie Szene (Susanne Reifenrath)
Credits: 2 Creditpoints
Module: Th-3, Th-A

Bewegung + Improvisation

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Do, 11–14 Uhr (Beginn: 5.11.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Bewegung + Improvisation
Credits: ein Creditpoint
Module: RS-SB-2

Bewegung 1. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 10 - 11.30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 3. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 11.30 - 13.00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefung und Erweiterung der Bewegungstechniken und des Raumbewusstseins in Auseinandersetzung mit dem Partner / der Gruppe.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bewegung für 1. Sem. MA Oper

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 11.45 - 12.45 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Körper- und Raumwahrnehmung, Parter- und Gruppenübungen
Credits: ein Creditpoint
Module: M-O-Bü

Bewegung für 1. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Montag 15-18 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegungslehre für Regie Musiktheater

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Donnerstag 10-13 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Improvisationstechniken, moderne Bewegungsformen, Ensemblearbeit, Körpertraining.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-3

Bewegungsschulung

Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Elementares Bewegungs- und Tanztraining, Differenzierung von grundlegenden Bewegungsmöglichkeiten, Erschließen eines weit gefächerten Bewegungsvokabulars, Entwicklung und Anleitung von warm up-Sequenzen. Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungskonstruktion, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken. Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks.
Inhalte: Spielerisches Beweglichkeitstraining, Tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe – Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP, W-frei

Bewegungsunterricht 1. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 10 - 11.30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit und ihre Zentrierung. Trainieren von Bewegungsabläufen, von Spannung und Entspannung, Zusammenhang mit den Atemvorgängen (sängerisch, sprachlich und darstellerisch).
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-1

Bewegungsunterricht 3. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen, Eigen- und Fremdwahrnehmung, bewusster Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Bigband / Satzproben

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr //

Separate Satzproben der Sections der HfMT Bigband:

Saxophone - tba (Felsch) //

Trompeten - tba (Brown) //

Posaunen - tba (Gottshall) //

Rhythmus - orange 14 - Mittwoch, 18:00 Uhr (Doctor)

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc.

Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten, verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

zusätzliche Credit-Vergütung für durchgehende Teilnahme und Projektteilnahme

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen

Termin: 06./13./20./27.Nov., 04./11./18.Dez. 2020, 15./22. Jan. 2021 (9 doppelte Veranstaltung)

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.

Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul. In diesem Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt (Schwerpunkte dieses Semesters: Blockflöte und Saxophon). Darüber hinaus entwickeln Komponisten und Interpreten kollektiv Miniaturen, deren erarbeitete Ergebnisse abschließend in einem kleinen Konzert präsentiert werden

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Bühnenbild + Szenischer Raum I

Dozentin: Thea Hoffmann
Termin: Mo, 10–12 Uhr (Beginn: 2.11.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Bühnenbildkonzepte und Umsetzung in Bühnenbildmodelle
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-1

Bühnengestaltung für 3. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 15.30 - 17.30 Uhr

Beginn: 05.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bühnentraining für 1. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 13-15 Uhr

Beginn: 05.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-O-Bü

Burning Issues Meets Kampnagel

- Dozenten Katharina Alsen
Franziska Henschel
- Termin: Seminar: Di, 27.10. + Mi, 28.10., je 10–18.30 Uhr + Fr, 30.10., 10–12 Uhr ||
Kongress «Burning Issues»: Fr, 30.10.–So, 1.11.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Vom 30.10. bis 1.11.2020 findet in Hamburg der performative Kongress «Burning Issues Meets Kampnagel. Performing Arts and Equality» statt. «Brennende» Fragen rund um Gender und die szenische Kulturlandschaft der Gegenwart sollen dort neu perspektiviert werden. Studierende der Hochschule für Musik und Theater erhalten mit der Seminarteilnahme die Möglichkeit, den Kongress durch eigene künstlerische Beiträge aktiv mitzugestalten.
- Im theoretischen Part des Seminars wenden wir uns kritischen Konzepten von Gender, Macht und Diversität im Kontext von Theater und den performativen Künsten zu. Über einen kulturtheoretischen Überblick hinaus wollen wir gegenwärtige Gefüge der (Un-)Gleichheit und mögliche Zukunftsperspektiven bzw. -utopien diskutieren. Dies umfasst u.a. Methoden für nachhaltiges Empowerment und Strategien der Sichtbarmachung oftmals unsichtbarer Strukturen. Im Zentrum unserer Diskussionen stehen damit sowohl strukturell-institutionskritische als auch konkrete künstlerisch-wissenschaftliche Anliegen. Ein thematischer Schwerpunkt des Seminars ist Geschlechtergerechtigkeit in der Theaterausbildung.
- Im zweiten Seminarteil werden von den Studierenden künstlerische Interventionen entwickelt, die beim Kongress auf dem «Marktplatz der Möglichkeiten» öffentlich präsentiert werden können. Für die Erarbeitung der szenischen Formate steht eine Betreuung inkl. Eins-zu-Eins-Coaching zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es die Option, dramaturgische Formate zur Begleitung des Kongresses in den sozialen Medien zu erarbeiten.
- Literatur: Lecture «Widerständige Praxis – Artistic Research Goes Gender» (Katharina Alsen & Sabina Dhein) online abrufbar unter: https://www.youtube.com/watch?v=Zbyilm5u1V4&feature=emb_logo
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: Lehrende: Katharina Alsen + Nicola Bramkamp (Theorie), Franziska Henschel (Praxis)
- Module: Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W1, W2

Chorleitung 1. Semester

- Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
- Termin: Dienstag, 11:20 - 13:20
- Raum: Mendelssohn-Saal
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Anfängerunterricht

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 3. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Donnerstag, 9 - 11 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung a capella/ Probenmethodik
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-2-NI-KM-B

Chorleitung 5. und 6. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Dienstag, 9-11 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-3-NI-KM-B

Chorleitung Master

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Mittwoch, 9:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung fortgeschritten
Credits: 4 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-A, K-2-NI-KM-A

Creative Scientific Writing

Dozentin: Gabriele Wittmann, M.A.
Termin: 07.-10. Oktober jew. 10-17 Uhr

Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ideen für ein Projekt generieren? Kohärenz in eine Masterarbeit bringen? Ein Programmheft zupackend formulieren? Im "Creating Scientific Writing" nutzen wir spielerische Zugänge des Schreibens, um unsere Forschungsprozesse konkreter wahrnehmen und lenken zu können. Durch die verbale Übertragung der primär-sinnlichen Wahrnehmung mittels journalistischer Reportage-Techniken und Übungen aus dem Creative Writing reisen wir in das Entstehungsgebiet des eigenen Denkens, schälen Überflüssiges und Ungenaueres heraus, und legen Bahnen für künftige kreative Prozesse an. Es entstehen Strukturen und Zellen für spätere eigene Texte, poetisch und prägnant. Umgekehrt lassen sich mit diesen Techniken auch Texte redigieren und überarbeiten. Wir beginnen unisono, um dann in eigene Projekte abzuwandern. Bitte eigene Texte/Fragmente/Projektideen mitbringen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, W-1

DachSalon. Diskursreihe zum Verhältnis von Theater und Politik

Dozentin: Katharina Alsen
Termin: Mo, 01.02.2021, 20 Uhr, Marmorsaal, Deutsches Schauspielhaus
Raum: siehe Aushang
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: 1. Februar 2021, 20 Uhr: DachSalon zu «Reich des Todes» von Rainald Goetz, Regie: Karin Beier. Zahlreiche Gesellschaften erleben derzeit die Wiederkunft von Alleinherrschaftsansprüchen und sind von einer Aussetzung des Rechts bedroht. Im Theater dagegen wimmelt es seit jeher von Königinnen und Königen, die auf der Bühne mit weltbewegenden Entscheidungen ringen, während in den letzten 250 Jahren die Bürokratie unser Leben abstrakter gemacht und einzelnes Handeln an Bedeutung verloren hat. Jetzt kehren die Autokraten im Leben voller Wucht zurück; was heißt dies für die Darstellung von Politik auf der Bühne? Darüber wollen wir anhand des neuen Stücks von Rainald Goetz ins Gespräch kommen.
Ein Besuch der aktuellen Schauspielhausproduktion lohnt sich, ist aber für das Gespräch nicht notwendig. Gespräch: Ralf Fiedler (Dramaturgie), Anna Häusler (TU Dresden), Mirjam Groll und Martin Jörg Schäfer (Universität Hamburg).
Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: kartenservice@schauspielhaus.de
Literatur: https://schauspielhaus.de/de_DE/stuecke/dachsalon-stunde-der-autokraten.1208100
Credits: 0 Creditpoints
Bemerkung: Im «DachSalon» diskutieren Expert*innen, Studierende und interessierte Besucher*innen im Marmorsaal des Schauspielhauses alle zwei Monate Grundfragen von Gesellschaft und Kunst. Kuratiert werden die Veranstaltungen von der Professur für Theaterforschung der Universität Hamburg gemeinsam mit der Theaterakademie (Katharina Alsen, Mirjam Groll, Noah Holtwiesche & Martin Jörg Schäfer).

Module: Dr-W, W1, W2

Didaktik der Gehörbildung

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 11:00-12:00 online
Bitte um eine Anmeldung per Mail damit ich eine Zoom-Einladung schicken kann.
Unterrichtsbeginn am 4. Nov.
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul
Module: V4-Inst

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Donnerstags 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Beginn 05.11.2020
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Atem und Körper, Schülerliteratur
Literatur: Arnold Jacobs Song of Wind: Song and Wind (Englisch) Gebundenes Buch – 1. Januar 1997
von Brian Frederiksen weiteres wird bekannt gegeben.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen! Für Studierende des vierten Fachsemesters gibt es in diesem Semester eine Extraveranstaltung, bitte zunächst am Donnerstag kommen.
Module: V2, V3-EMP

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme

Termin: Beginn: 5. November 16:00-17:30
Der kurs findet auf Grund der Raumsituation im online Foramt via ZOOM statt.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten und Schulmusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Hier können auch die Schulmusikarrangements geschrieben und besprochen werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA MAIL:Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-bv, W-frei

Disabling/Enabling Theatre? Inklusion und Teilhabe im Theater

Dozentin: Katharina Alsen

Termin: Fr, 4. Dez. – Sa, 5. Dez. 2020 (ENTFÄLLT)

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: – AUFGRUND DES LOCKDOWNS MUSS DIE VERANSTALTUNG IM DEZEMBER 2020 LEIDER ENTFALLEN. EIN ERSATZTERMIN FÜR FRÜHJAHR/SOMMER 2021 IST IN PLANUNG. –

Inhalt: Das Theater ist seit jeher ein Ort der Versammlung. Das heißt: ein Ort, der für Vielfalt, Offenheit und Austausch steht. Wenn Menschen zusammenkommen, sei es zu künstlerischen, sei es zu anderen Anlässen, so ist dies jedoch unweigerlich auch mit (sozialen) Barrieren und Prozessen der Exklusion oder des Othering verbunden: Teilnahme geht nicht automatisch mit Teilhabe einher, auch wenn Ausgrenzungsmechanismen oft unterhalb der Schwelle der Sichtbarkeit zu wirken scheinen.

Vor allem im kulturellen Feld ist Inklusion in den letzten Jahren zu einem viel verwendeten Stichwort geworden: Doch was genau ist damit eigentlich gemeint? Und wie können inklusive Praktiken zur Grundlage des eigenen künstlerischen Arbeitens werden? Welche Beispiele und Strategien gelungener Inklusion und Selbstbestimmung lassen sich in der gegenwärtigen Theaterszene aufspüren?

Fragen nach vielfältigen Wegen von Inklusion und Teilhabe, aber auch nach Privilegien und blinden Flecken sollen in diesem zweitägigen Workshop-Festival in künstlerisch-forschenden Sessions zusammen mit eingeladenen Gästen untersucht und neu perspektiviert werden.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Das Workshop-Festival ist öffentlich, um Anmeldung wird gebeten. || Die Veranstaltung wird organisiert von Katharina Alsen und Jessica Bertram und gefördert durch CONNECT – Kunst im Prozess sowie EUCREA Verband Kunst und Behinderung e.V.

Module: Dr-W, W-frei, W1, W2

Dramaturgie Praxis

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Donnerstag 14tägig 14-17 Uhr

Beginn: 05.11.

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ensemblebildung, Spielplangestaltung, Dramatisierung, Kommunikation mit Schauspieler*innen/Regisseur*innen/Publikum/Verlagen etc. Die sogenannte "Dramaturgie-Sitzung" bereitet konkret auf die Arbeit als Dramaturg*in vor. Einzelne Themenblöcke werden von erfahrenen Theaterpraktiker*innen übernommen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th

Dramaturgie: Szenisches Projekt I

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Mo, 15–16.30 Uhr (Beginn: 2.11.)

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dramaturgische Übungen zum Szenischen Projekt I

Credits: 1.5 Creditpoints

Module: RS-R-3

Einf. Stilgrundl. d. Musik d. 17.-19.Jahrh.

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Digitalformat. Es gibt darüberhinaus es an 6 Terminen (n.V.) jeweils von 13:00 und 14:00 Uhr die Möglichkeit, Rückfragen etc. im Videochat zu stellen.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen und Verzierungs- und Ausführungsweisen vom 17.–19. Jahrhundert. Dabei werden die Aussagen theoretischer Quellen an ausgewählten Beispielen der musikalischen Literatur veranschaulicht und durch analytische Bezüge kritisch relativiert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Vorlesung wird in diesem Semester aufgrund der Corona-Pandemie im digitalen Format stattfinden. Genauere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung zu der Vorlesung. Vertonte Powerpoint-Präsentationen und weitere Materialien werden zum Selbststudium auf Moodle zur Verfügung gestellt.
Anmeldung bis 2. November 2020 an: jan.sprick@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-2-Instr, W-frei

Einführung - Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Beginn: Mittwoch, 04. 11. 2020 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Enwahldaten werden bekannt gegeben.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musikvermittlung exemplarisch kennenlernen, Erfahrung inter-aktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des künstlerisch-pädagogischen Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen.

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- Zwischenfeedback- und Abschlussveranstaltungen sowie vier Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Drei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Die Studierenden können sich hierfür am Ende der Sitzung des 04. November in Kleingruppen einwählen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Alle Studierenden des ersten Semesters werden per Email informiert.
Das Seminar wird in hybrider Form stattfinden.
Die Workshops werden in Präsenzform erteilt.

Module: V1

Einführung Bühnenbild

Dozent: Andreas Walkows

Termin: Donnerstag 15.30 - 19.30 Uhr
Beginn: 05.11.
Raum: HB Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung Bühnenbildkonzepte - Umsetzung in Bühnenbildmodelle.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-1

Einführung in die Musikpsychologie

Dozent: Klaus Frieler
Termin: Dienstags, 14:00–15:30 Uhr
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Musikpsychologie befasst sich mit den Grundlagen von Musikwahrnehmung (Klang, Tonhöhe, Rhythmus, Melodie, Harmonie), Musikproduktion (Komposition, Interpretation, Improvisation) und Musikwirkung (Emotionen, „Well-Being“, Ästhetik), die u.a. in individueller (Persönlichkeit, Begabung, Expertise), kultureller (soziale Funktionen, Anthropologie) und zeitlicher (Entwicklung, Lernen, Altern) Perspektive untersucht werden können. Die Musikpsychologie hat viele Schnittpunkte mit anderen Teildisziplinen der Musikwissenschaft, gerade auch mit der Musikpädagogik, und ist für ein umfassendes und tieferes Verständnis des Phänomens „Musik“ zentral. Dieses Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten Teilbereiche des Faches geben, den wir uns mit verschiedenen Zugängen und Methoden erarbeiten werden. Als begleitendes Lehrbuch werden wir das „Handbuch der Musikpsychologie“ von Lehmann/Kopiez benutzen. Das Seminar findet komplett online in wöchentlichen regelmäßigen Zoom-Sitzungen statt (evtl. mit Variationen). Die Teilnahme ist für alle offen. Besondere Voraussetzungen gibt es keine, aber hinreichende Englischkenntnisse zum Lesen von Originalliteratur sind empfehlenswert. Bitte melden Sie sich bis um 25. Oktober unter der folgenden e-Mail-Adresse an: kgf@omniversum.de
Literatur: Lehmann, A. C. & Kopiez, R. (Hrsg.) (2018). Handbuch Musikpsychologie. Bern: Hogrefe. Eine Literaturliste wird noch auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.
Credits: 1.5 Creditpoints
Bemerkung: Beginn: 3. November 2020
Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, MLE, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Einführung in die Musikwissenschaft (= Einführung in das wiss. Arbeiten)

- Dozentin: Dr. Verena Mogl
- Termin: Das Seminar findet online und in asynchroner Form in Moodle statt, 2-3 Live-Termine (über Zoom oder Teams) werden im Laufe des Seminars vereinbart.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar hat zum Ziel, das Arbeitsfeld der Musikwissenschaften umgehend zu beleuchten und die wichtigsten Grundlagen (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Theorie und Praxis anschaulich zu vermitteln. Quellenkunde und Recherchetechniken gehören dazu ebenso, wie das Aufzeigen wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und das Vermitteln der korrekten Form sowie die Vorstellung unterschiedlicher Arbeitsfelder im Bereich der Musikwissenschaft.
Als Grundlage für das Seminars dient die auch online über die HfMT-Bibliothek verfügbare Publikation "Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung" von Matthew Gardner und Sara Springfeld (siehe Literaturempfehlungen).
- Literatur: Matthew Gardner / Sara Springfeld: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung. Mit einem Geleitwort von Nicole Schwindt-Gross (=Bärenreiter Studienbücher Musik, Bd. 19). Kassel u.a. 2016.
Diese Publikation steht als e-Book über den Bibliothekskatalog zur Verfügung.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind 85% Anwesenheit, ein Referat und eine kleine Hausarbeit (4-5 Seiten); die Leistungsnachweise werden entsprechend dem digitalen Format angepasst.
Bitte melden Sie sich bis zum 20. Oktober an unter verena.mogl@hfmt-hamburg.de.
- Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth, W-frei

Einführung in die Psychoanalyse

- Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
- Termin: Samstag 10.00-13.00 Uhr
- Raum: Musiktherapie
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Es werden grundlegende Texte der psychoanalytischen Theorie gelesen und diskutiert. Grundbegriffe psychoanalytischen Denkens und ihre Anwendung im therapeutischen Handeln werden erarbeitet. Anhand von Fallvignetten und ausgewählten (aktuellen und auch historischen) psychoanalytischen Fallberichten werden die Besonderheiten des psychoanalytischen Verfahrens und des szenischen Verstehens erarbeitet.
- Credits: 3 Creditpoints
- Module: Mthp

Einführung in Musik-Technologie

- Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 11:00 - 12:30 Uhr
ELA 5 + Online (Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de)
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Für BA Jazz: Studienleistung am Kursende
Module: Bq-2-Jazz

Elementares Instrumentalspiel

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 18:15 - 19:45 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einüben von Spieltechniken auf Instrumenten des Elementaren Instrumentariums und in weiterführende improvisierende und arrangierende Musizierweisen mit demselben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird von Tilo Weber unterrichtet.
Module: V2-EMP

Eltern-Kind-Musikgruppe: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Dienstag, 8:45 - 11:15 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision für Eltern-Kind-Musikgruppen in der Altersgruppe 0 bis 18 Monate.
Literatur: Daniel Stern: Mutter und Kind. Die erste Beziehung. Stuttgart 1979.
Almuth Süberkrüb/Jeanne Kompare-Zeher: Cantabile e Mobile. Musik erleben von Anfang an. Marburg 2011.
Credits: 3 Creditpoints
Module: V1-EMP

Ensemble Neue Musik »TROTZDEM!«

- Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
- Termin: Besprechungen und Planungen digital, Durchführung am Wochenende 19.02.-21.02.2021 als Block.
Erstes Treffen im ZOOM: Donnerstag 12.11.2020, 18:30
- Raum: ausserhalb
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Im Wintersemester werden wir uns nicht unterkriegen lassen! Wir verzichten auf das gängige Konzertformat und schlagen dem Virus ein Schnippchen. Zu Beginn des Semesters treffen sich interessierte Studierende (alle Fachrichtungen sind willkommen) und schmieden einen Plan. Wir performen draußen, im Wald oder am Hafen, an der Elbe oder auf dem Fahrrad, auf dem Land und mitten in der Stadt. Vor einer Villa oder im allerletzten Winkel der Stadt. Kommen Sie mit Geigen und Partituren, mit Akkordeon und Tröten, mit Lautsprechern und gewaltigen Gedichten. Wir beginnen mit Besprechungen digital und dann verlassen wir den Bildschirm – und gehen raus. Es wird regnen und stürmen und schneien. Das ist uns alles egal. So.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Bitte dringend um Anmeldung bis 05.11.2020, insb. Instrumentalstudierende, um den Kurs sinnvoll zu planen:
- gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
- Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Ensemblestudien für 5. Sem. Bachelor Gesang

- Dozent: Moshe Landsberg
- Termin: Mittwoch 13-14 Uhr
- Raum: Orchesterstudio
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Arbeit an Ensembles aus Opern- und Oratorienliteratur
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: B-Gs-Sz-3

Entwicklung der Sonatensatzform

- Dozenten Antonios Adamopoulos
Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Dienstag, 14.00-15.30 Uhr. Erster Termin 3.11.2020. Den Online-Zugang via Zoom erhalten Sie über moodle.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Werdegang dieser zentralen Form vom spätbarocken Suitensatz zum Sonatenhauptsatz und dessen Entwicklung durch das 19. Jahrhundert hindurch bis hin zum Auflösungsprozess im Zuge der musikalischen Moderne. Anhand ausgewählter Beispiele wird diese beispiellose Formentwicklung lebendig.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird online angeboten und ist für alle MA-Studierenden offen. Bitte melden Sie sich mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse an und stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu moodle haben. Hier unsere Mail-Adressen zur Anmeldung: fredrik.schwenk@hfmt-hamburg.de; antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de
Da im Laufe des Semesters Leistungsnachweise in Form von Referaten erbracht werden sollen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.

Module: Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

F.M. Alexander- Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: Mittwochs 13-15h, bei Terminschwierigkeiten bitte melden.(14-16h wäre u.U.auch möglich)
Erstes Treffen am Mi 28.10.2020 um 13h

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten, Vorbeugung gegen Verspannungen und Schmerzen im Alltag und beim Musizieren. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Hals, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.

Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick M. Alexander "The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr., Studiengang und Semester. Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.
Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Dir, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachgruppenchor Kirchenmusik

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Dienstag, 14-17 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mozart Requiem
Inszenierte Aufführung im Forum: 29. + 30. + 31. Januar 2021
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: offen für alle Studiengänge
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-2-Kl, K-3-CP-KM-B, K-3-Kl, K-4-CP-KM-B, KW-Instr-1, W-frei

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm
Termin: ACHTUNG NEU : mittwochs 16-18 Uhr, Beginn 7. Oktober 2020
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben.
Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.
Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -
Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -
Feldenkrais, Moshé: Die Entdeckung des Selbstverständlichen. -
Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!
Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de
Das Seminar wird im WS wahrscheinlich per Video durchgeführt.
Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Filmmusik

- Dozent: Panos Kolias
- Termin: Blocktermine nach Absprache
Online (Anmeldung an panos@panoskolias.com)
- Raum: ausserhalb
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden.
Es werden folgende Themen behandelt:
- Filmmusik Geschichte.
 - Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
 - Budgets und Zeitplan.
 - Role Models und Temp Tracks
 - Konzeptualisieren
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
 - Timing und Clicks
 - Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
 - Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.
- Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landshaft vermitteln.
- Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.
- Literatur:
- On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
 - The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
 - Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
 - Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
 - Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
 - Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: W-frei

Fit für den Beruf - Jazz

- Dozent: Thomas Burhorn, M.A.
- Termin: Montag, 18:00-20:00 Uhr
Online (Anmeldung an thomasburhorn@meute.eu)
- Raum: ausserhalb
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten.
Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst? Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach für BA Jazz im 4. Studienjahr
Offen für andere Studienfächer
Module: Bq-4-Jazz, W-frei, W-LA

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr (Beginn 3.11.2020)
Donnerstags 11:15 bis 12:45 Uhr (Beginn 5.11.2020)
Den link für die Online-Vorlesung erhalten Sie über moodle.
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Semester I: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1600 bis 1790; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.
Literatur: Clemens Kühn, Formenlehre der Musik (Bärenreiter)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: BA-Instrumentalmusik Bläser/Streicher/Tasteninstrumente, BA-Komposition/Musiktheorie, BA-EMP, BA-Gesang. Die Vorlesung wird zweimal angeboten: online und als Präsenz-Veranstaltung; welcher der beiden Termine online und welcher im Orchesterstudio stattfinden wird, hängt von der Teilnehmerzahl ab. Bitte melden Sie sich mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse an und stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu moodle haben.
Module: B-Gs-Mth-1, B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei

Forschung in der Arbeit mit Kindergruppen

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: nach Absprache
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Forschungsfragen für Projekte mit Kindergruppen entwickeln: Aus Praxisgegebenheiten heraus werden relevante und im vorgegebenen Zeitrahmen bearbeitbare Forschungsfragestellungen und ein angemessenes Forschungsdesign entwickelt.

Literatur: Döring, Nicola/Bortz, Jürgen:
Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Springer 2015.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Promo_Modul

Fragen des Musiktheaters

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: Mittwoch 11.30 - 13 Uhr

Beginn: 04.11

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wer ist wichtiger, Dirigent*in oder Regisseur*in? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die "vierte Wand"? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während der Proben? etc... Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Die soll in verschiedener Weise, z.B. der jahrhundertlang geübten Form der Disputation geschehen. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu bieten für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Und zugleich, Möglichkeiten zu einer systematischen und sachorientierten - also wissenschaftlichen - Herangehensweise an Fragestellungen und Probleme zu erproben.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Frauenchor

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: Donnerstag, 18 - 20 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Von Frau zu Frau - Kompositionen von Komponistinnen von Hildegard von Bingen bis zu neuen Kompositionen der Kompositionsklassen der HfMT
Konzerttermine: 18. + 19. Februar 2021

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: alle Studentinnen sind herzlich willkommen

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan
Termin: "Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 6.11.)
10:00 - 13:00 Uhr"
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a. Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Freie Formen in der Romantik

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Termin: Vorbereitungsstermin: 30.11.20 von 17:00–20:00 Uhr
1. Blocktermin: 22./23.01.21 (jeweils 6 Stunden n.V. pro Tag)
2. Blocktermin: 05./06.02.21 (jeweils 6 Stunden n.V. pro Tag)
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In dem Analyse-Seminar für MA-Studierende steht das schwer greifbare Phänomen der freien romantischen Formen im Mittelpunkt. Für den analytischen Zugang wird die zentrale Fragestellung sein, in welcher Weise die freien romantischen Formen von den klassischen Formen abweichen und welche ganz eigenen und neuen formalen Lösungen im 19. Jahrhundert entwickelt werden. Neben Liedformen werden Romantische Klavierstücke, Konzertouvertüren, Sinfonische Dichtungen und Opern / Musiktheaterwerke analysiert. Neben der Analyse geht es auch um die Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Tendenzen der Formenlehre.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird von Prof. Sprick gemeinsam mit 3 MA-Studierenden im Fach Musiktheorie unterrichtet. Anmeldung bis 15.11.2020
Module: Mth-1-Instr-MM, W-frei, W-LA

Gegen den Strich: Musik und Symbolismus - eine Spurensuche

- Dozentin: Dr. Verena Mogl
- Termin: Das Seminar findet digital und weitgehend asynchron über die Plattform Moodle statt. Die Termine für 2-3 geplante Live-Sessions (über Zoom oder Teams) werden im Laufe des Seminars festgelegt.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Der Begriff des Symbolismus bezeichnet eine künstlerische Strömung, die vor allem die Poesie, Literatur und Bildende Kunst um die Jahrhundertwende (1900) prägte. Ausgehend von Frankreich verbreitete sich der Symbolismus als vieldeutige und nur schwer zu fassende künstlerische Geisteshaltung und Ästhetik, die konsequent nach neuen Ausdrucksformen suchte und etablierte Stile (wie z.B. den Naturalismus) ablehnte. Mythologische, metaphysische, psychologische und imaginäre Themen rückten dabei in das Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung. Die radikale Überwindung tradierter Wahrnehmungskategorien, auf die der Symbolismus abzielte, zeigt aus der Retrospektive, dass er als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Moderne betrachtet werden muss. Wenngleich der Symbolismus in allen Bereichen der Kunst deutliche Spuren hinterließ, so ist die Übertragbarkeit des Begriffs auf den Bereich der Musik doch problematisch, und tatsächlich hat sich 'Symbolismus' in der Musikgeschichte weder als Epochenbezeichnung noch als stilistische Kategorie etabliert. Dennoch stand eine ganze Reihe von Komponist*innen in unmittelbarem Eindruck dieser Geisteshaltung und lassen sich deutliche Spuren symbolistischer Ästhetik in der Musik aufzeigen. Das Seminar macht sich deshalb zum Ziel, nach diesen Spuren zu suchen. Dabei soll zunächst das Phänomen des Symbolismus umfassend untersucht werden und der Zeitgeist der Epoche - die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedingungen, die den Symbolismus hervorbrachten - wird dabei ebenso behandelt wie seine wichtigsten Ausprägungen. Wir beschäftigen uns mit bedeutenden Protagonist*innen aus den Bereichen der Poesie, Literatur und Bildenden Kunst wie natürlich auch mit denjenigen Komponist*innen, deren Schaffen vom Symbolismus maßgeblich beeinflusst wurde oder die den Symbolismus selbst beeinflussten, wie u.a. Richard Wagner, Claude Debussy, Aleksandr Skrjabin oder Arnold Schönberg. Zudem begibt sich das Seminar auf die Suche, Spuren des Symbolismus im Schaffen von Komponisten zu finden, die in der Regel nicht mit Symbolismus in Verbindung gebracht werden. Auch die Frage, ob der Symbolismus ebenfalls im Bereich der Musik als ästhetisches 'Scharnier' zur Moderne zu verstehen ist, soll anhand konkreter Beispiele behandelt werden. Zudem will das Seminar untersuchen, ob signifikante Spuren der symbolistischen Geisteshaltung auch in zeitgenössischem Kunst- und Musikschaffen wiederzufinden sind.
- Literatur: Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben. Als Vorbereitung empfehle ich folgendes Werk, das in verschiedenen französischen und/oder deutschen Ausgaben erhältlich ist: Joris-Karl Huysmans: À rebours (deutscher Titel: Gegen den Strich).
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2CP. Die Anwesenheitsanforderungen werden dem digitalen Format angepasst. Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober per Mail für das Seminar an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de

Gegen den Strich: Musik und Symbolismus - eine Spurensuche

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Termin: Das Seminar findet digital und weitgehend asynchron über die Plattform Moodle statt. Die Termine für 2-3 geplante Live-Sessions (über Zoom oder Teams) werden im Laufe des Seminars festgelegt.

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Begriff des Symbolismus bezeichnet eine künstlerische Strömung, die vor allem die Poesie, Literatur und Bildende Kunst um die Jahrhundertwende (1900) prägte. Ausgehend von Frankreich verbreitete sich der Symbolismus als vieldeutige und nur schwer zu fassende künstlerische Geisteshaltung und Ästhetik, die konsequent nach neuen Ausdrucksformen suchte und etablierte Stile (wie z.B. den Naturalismus) ablehnte. Mythologische, metaphysische, psychologische und imaginäre Themen rückten dabei in das Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung. Die radikale Überwindung tradierter Wahrnehmungskategorien, auf die der Symbolismus abzielte, zeigt aus der Retrospektive, dass er als wichtiger Schritt auf dem Weg zur Moderne betrachtet werden muss.

Wenngleich der Symbolismus in allen Bereichen der Kunst deutliche Spuren hinterließ, so ist die Übertragbarkeit des Begriffs auf den Bereich der Musik doch problematisch, und tatsächlich hat sich 'Symbolismus' in der Musikgeschichte weder als Epochenbezeichnung noch als stilistische Kategorie etabliert. Dennoch stand eine ganze Reihe von Komponist*innen in unmittelbarem Eindruck dieser Geisteshaltung und lassen sich deutliche Spuren symbolistischer Ästhetik in der Musik aufzeigen.

Das Seminar macht sich deshalb zum Ziel, nach diesen Spuren zu suchen. Dabei soll zunächst das Phänomen des Symbolismus umfassend untersucht werden und der Zeitgeist der Epoche - die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Bedingungen, die den Symbolismus hervorbrachten - wird dabei ebenso behandelt wie seine wichtigsten Ausprägungen. Wir beschäftigen uns mit bedeutenden Protagonist*innen aus den Bereichen der Poesie, Literatur und Bildenden Kunst wie natürlich auch mit denjenigen Komponist*innen, deren Schaffen vom Symbolismus maßgeblich beeinflusst wurde oder die den Symbolismus selbst beeinflussten, wie u.a. Richard Wagner, Claude Debussy, Aleksandr Skrjabin oder Arnold Schönberg. Zudem begibt sich das Seminar auf die Suche, Spuren des Symbolismus im Schaffen von Komponisten zu finden, die in der Regel nicht mit Symbolismus in Verbindung gebracht werden.

Auch die Frage, ob der Symbolismus ebenfalls im Bereich der Musik als ästhetisches 'Scharnier' zur Moderne zu verstehen ist, soll anhand konkreter Beispiele behandelt werden. Zudem will das Seminar untersuchen, ob signifikante Spuren der symbolistischen Geisteshaltung auch in zeitgenössischem Kunst- und Musikschaffen wiederzufinden sind.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben. Als Vorbereitung empfehle ich folgendes Werk, das in verschiedenen französischen und/oder deutschen Ausgaben erhältlich ist:

Joris-Karl Huysmans: À rebours (deutscher Titel: Gegen den Strich).
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2CP / mit schriftlicher Hausarbeit 3 CP. Die Anwesenheitsanforderungen werden dem digitalen Format angepasst.
Bitte melden Sie sich bis zum 23. Oktober per Mail für das Seminar an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, ML-W, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, W-frei, W-LA

Gesangsunterricht für 1. Sem. Regie Musiktheater

Dozentin: Nicole Dellabona
Termin: Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn: 03.11.
Raum: siehe Aushang
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Geschichte der Musiktheorie I

Dozenten Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Roberta Vidic
Termin: Donnerstags, 10:15–11:45 Uhr (Präsenz- und Digitalformat n.V.)
Termine: 12.11.2020 (Sprick), 10.12.2020 (Sprick), ab 07.01.21 wöchentlich (Vidic), im März Blocktermin n.V. (Cohen)
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der erste Teil des auf zwei Semester angelegten Kurses »Geschichte der Musiktheorie« ist im Wintersemester 2020/21 in drei Abschnitte gegliedert. In zwei einführenden Sitzungen (Sprick) werden Grundlagentexte, u.a. von Carl Dahlhaus und Thomas Christensen zur Historiographie der Musiktheorie diskutiert. In 8 Sitzungen ab Januar 2021 (Vidic) stehen musiktheoretische Quellen von der Renaissance bis zum »langen« 17. Jahrhundert im Mittelpunkt, auch unter Berücksichtigung der Mündlichkeit und Manuskriptkultur. Im März 2021 folgt ein zweitägiger Block (Cohen) zur antiken Musiktheorie und der Transmission antiker Musiktheorie in das frühe Mittelalter. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur umfangreichen Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur, die in elektronischer Form auf Moodle zur Verfügung gestellt wird.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Blockseminar im März 2021 wird von Dr. David Cohen vom Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik geleitet.

Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Globale Theaterhistorien I

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Do, 14–17 Uhr (14-tägig)

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das dreisemestrige Seminar bietet einen Überblick zu theaterhistorischen und -ästhetischen Entwicklungen der verschiedenen Kontinente. Das Theater wird dabei stets in Bezug zu den jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten gesetzt. Dies geschieht anhand der gemeinsamen Lektüre und Interpretation dramatischer wie theoretischer Texte. Nach Möglichkeit wird durch Beispiele aktueller Inszenierungen der Gegenwartsbezug diskutiert. Voraussetzung zum Erwerb von Leistungsnachweisen sind ein Impulsreferat sowie die inhaltliche Vorbereitung der einzelnen Seminartermine. //

Kultisches Theater (WS 20/21) //

Wir verfolgen die Entwicklung des Theaters von den Oral Performances vor der Erfindung der Schrift bis hin zu ausdifferenzierteren Formen der performativen Kunst wie der griechischen Tragödie, des japanischen Nō-Spiels oder des indischen Sanskrit-Theaters. Die Entstehung des Theaters aus dem Kultisch-Religiösen lässt sich an den mittelalterlichen Passionsspielen Europas genauso ablesen wie am Taz'ieh, dem schiitischen Traueritual, das noch heute im Iran praktiziert wird. //

Theater und Staat (SoSe 21) //

In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Entwicklung des Theaters in der Zeit von 1500 bis 1900. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die jeweiligen Regierungsepochen und Machtsysteme auf das Theater auswirkten. Inwieweit beeinflussten sie Stoffwahl, Spielweisen, betriebliche Strukturen? Wie war das Verhältnis von Theater und Staat in England zur Zeit Shakespeares, in Frankreich zur Zeit Molières? Wie entwickelte sich das Theater in Italien, Spanien und in Deutschland? Auch in Asien entstanden neue Theaterformen und Rollentypen. Wie wirken sich imperiale Kulturexporte Europas auf die Spieltraditionen der kolonialisierten Länder aus? //

Das Theater des 20. Jahrhunderts (WS 21/22) //

Dieses Seminar beleuchtet in Schlaglichtern die Zeit von 1850 bis 1970. Welche gesellschaftliche Rolle spielt das Theater angesichts der globalen Ausdehnung des Kapitalismus durch die industrielle Revolution und der Katastrophe des Ersten Weltkrieges? Welche politische Haltung vertreten Theaterkünstler*innen während der Russischen Revolution von 1917 oder dem Aufstieg des Totalitarismus? Wie verändert die Erfindung der Photographie, des Films oder des Radios die Ästhetik der europäischen Theatermacher*innen?

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-W, Th-1, W1, W2

Grundbegriffe des psychodynamischen Denkens 2

- Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Termin: Freitag: 11.30-13.00 Uhr
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Grundbegriffe der Psychoanalyse werden mit Hilfe von ausgewählten Texten ausdifferenziert und eingeordnet. Ziel ist die Vertiefung einer psychodynamischen Sichtweise, so dass aktuell schwierige Lernsituationen affektiv-emotional, sozial-interaktiv als auch in ihrer unbewussten Bedeutung verdeutlicht und verstanden werden können. Das Konzept des „szenischen Verstehens“ (Lorenzer 1970) wird genutzt, um Interaktionssituationen zwischen zwei Personen (z.B. Lehrkraft-Schüler*in), sowie Gruppensituationen zu erfassen.
Literatur: Quindeau, I. (2008). Psychoanalyse. Paderborn: UTB
Credits: 3 Creditpoints
Module: LAS-Mthp1, W-LA

Grundlagen der Jazzkomposition

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr
Online (Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de)
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: KW-1-Jazz

Grundlagen der Musik- und Psychotherapie

- Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: siehe jeweiliger Blockplan
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar enthält eine Einführung in grundlegende Aspekte des (musik-)psychotherapeutischen Settings und bietet einen Überblick über die unterschiedlichen (musik-)psychptherapeutischen Verfahren mit einem Schwerpunkt auf psychodynamischen Therapieverfahren.

Literatur: Decker-Voigt, Hans-Helmut (2001): "Schulen der Musiktherapie"

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mthp, W-LA

Grundlagen Notationssoftware Sibelius

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 12:30 Uhr (ggf. Online-Seminar)

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das über ein Semester laufende Seminar vermittelt anhand des gängigsten Notationsprogramms Sibelius grundlegende und vertiefende Kenntnisse, sowie praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt: - Effiziente Eingabemethoden für Noten (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe) - Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation
Praxisnahe Abläufe: - Formatierung und Layout - Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen - Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen - Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs - Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player - Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen - Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: ein Creditpoint

Module: W-frei, W-LA

Gut, schlecht oder mittelmäßig? Musikalische Qualität und Qualitätsmaßstäbe in der Kulturgeschichte

Dozenten Prof. Dr. Nina Noeske
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Dienstags, 16.15-17.45 Uhr (Hybrid-Vorlesung online + Präsenz)
Präsenztermine: 17.11. | 15.12. | 26.1.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Über Geschmack lässt sich nicht streiten - oder etwa doch? Das kulturwissenschaftlich ausgerichtete Seminar mit musikwissenschaftlich-

musiktheoretischen Schwerpunkten nimmt Qualitätsurteile über Musik in Geschichte und Gegenwart unter die Lupe und fragt nach deren Voraussetzungen: Lassen sich Werturteile auf allgemein gültige musikalische Maßstäbe zurückführen - und wenn ja, wie sind diese zu definieren? Gibt es >schlechte< Musik? Worauf beruhen Rankings, ob in der Neuen Musik oder in der Hitparade? Was definiert ein kanonisches Werk? Was ist Kitsch? Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende.

Literatur: Dahlhaus, Carl (2001), »Analyse und Werturteil« [1970], in: Allgemeine Theorie der Musik II (= Gesammelte Schriften in zehn Bänden, Bd. 2), hg. von Hermann Danuser in Verbindung mit Hans-Joachim Hinrichsen und Tobias Plebuch, Laaber: Laaber, 11–76.

Hentschel, Frank (2013), »Über Wertung, Kanon und Musikwissenschaft«, in: Der Kanon der Musik. Theorie und Geschichte. Ein Handbuch, hg. von Klaus Pietschmann und Melanie Wald-Fuhrmann, München: edition text + kritik, 72–85.

Hindrichs, Gunnar (2016): »Musikalische Werturteile und ästhetisches Urteil«, in: Perspectives for Contemporary Music in the 21st Century, hg. von Dániel Péter Biró und Kai Johannes Polzhofer, Hofheim: Wolke, 2016, 181-188.

Maurer-Zenck, Claudia; Rentsch, Ivana (2015) (Hg.), Gut oder schlecht? Urteil und Werturteil in der Musik, Frankfurt am Main: Peter Lang.

Noeske, Nina (2020), »Analyse des Werturteils - Analysen, wer urteilt? 'Qualität' und Qualitätsmaßstäbe in der Musikforschung«, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie (ZGMTH) 17/1, S. 81-102 (URL: <https://storage.gmth.de/zgmth/pdf/1028>)

Walter, Michael (2013), »Kanonbildung durch begründetes Werturteil in der Musikwissenschaft«, in: Der Kanon der Musik. Theorie und Geschichte. Ein Handbuch, hg. von Klaus Pietschmann und Melanie Wald-Fuhrmann, München: edition text + kritik, 86–100.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Textlektüre und zur Übernahme eines Referats, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen einer Hausarbeit. Aktive Mitarbeit und Referat: 2 Credits, plus Hausarbeit: 3 Credits. Bitte melden Sie sich bis zum 25.10. zum Blockseminar an unter werturteil@gmx.de (mit Angabe von Name, Studienfach und Semesterzahl)!

Module: Gym3.3, Gym3.4, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, PS3.3, S3.3, S3.4, W-LA

Harmonische Analyse I - Von der Wiener Klassik bis an die Grenzen der durmolltonalen Musik

Dozent: Antonios Adamopoulos

Termin: Dienstag 12.00-13.30 Uhr.
Erster Termin: 3.11.2020

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auftakt des Seminars stellt Mozarts Symphonie Nr. 39 dar. Am Beispiel dieses Werkes werden bestimmte harmonische Phänomene ergründet, die für Klassik und Romantik kennzeichnend sind. Die Entwicklung dieser Phänomene bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wird systematisch dargelegt. Darüber hinaus soll ein Entwicklungsbogen der Harmonik gespannt werden, der bis an die Grenzen des durmolltonalen Systems geht. Die im Rahmen des Seminars vorgestellten Werke werden analytisch aufbereitet, mit dem Ziel, die ihnen innewohnende kompositorische Logik hinsichtlich der Mikro- sowie der Makrostruktur zu dechiffrieren.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird online durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Dozenten unter antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de bis zum 30.10. erforderlich.
Das Seminar ist für Bachelor- und Masterstudierende aus allen Fachbereichen offen. Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.
Credit Points für BA: 2/ für MA: 3
Module: W-frei, W-sg

Historische Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: dienstags, 9.30–11.00 Uhr
Bei größerer Besetzung findet die Veranstaltung unter Umständen auch per Zoom statt!
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Brüche in den verschiedenen Aufführungstraditionen zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert
Lernziele: Die Absicht der Komponisten anhand der gerade studierten Werke hinter dem Notentext lesen, verstehen und umsetzen zu lernen sowie zeitgenössische Zusatzinformationen zu finden.
Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Literatur: in Absprache!
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminar für Bachelor (4. Semester und mehr) Wahlfach
Bitte unbedingt anmelden bei: gerhardtdarmstadt@web.de
Module: KW-1-AM, KW-2-AM, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Bachelorstudierende Gesang: Englisches Repertoire 1600 bis 1800

Dozenten Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker
Termin: Dienstag 10-11.30h
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Deutsches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten
Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Masterstudierende

Dozent: Prof. Mark Tucker
Termin: Dienstag 15.15 - 18.15 Uhr
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Deutsches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.

Credits: 3 Creditpoints
Module: M-Gs-H-1, M-Gs-H-2

Historische Aufführungspraxis MA I

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: dienstags, 11.00–12.30 Uhr
Beginn: Dienstag, den 3. November 2020
Bitte anmelden bei: gerhardtdarmstadt@web.de
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlegende Fragen zur Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Quellenrecherche. Kriterien für die eigene Interpretation, eine adäquate Technik und Gestik. Semesterthema: Tosis Gesangschule und ihre Folgen. Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Literatur: Pierfrancesco Tosi (um 1647–1727), *Opinioni de' cantori antichi, e moderni o sieno osservazioni Sopra il canto figurato*, Bologna 1723 / Anleitung zur Singkunst. Aus dem Italiänischen des Herrn Peter Franz Tosi, Mitglieds der philarmonsichen Akademie; mit Erläuterungen und Zusätzen von Johann Friedrich Agricola, Berlin 1757, Reprint, mit neu gesetzten, modern geschlüsselten Notenbeispielen, hrsg. und kommentiert von Thomas Seedorf, Kassel 2002
Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Seminar für Master (1.–2. Semester) Wahlfach

Module: Mth-1-Ce-BT-MM

Historische Aufführungspraxis MA II

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: dienstags, 14.00–15.30 Uhr

Beginn: Dienstag, den 3. November 2020

Bitte unbedingt anmelden bei: gerhardtdarmstadt@web.de

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Forschung und Darstellungen zu Interpretationsfragen der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis. Vorbereitung und interne Präsentation eines eigenen Projektes.
Semesterthema: in Absprache

Literatur: in Absprache!

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Vorlesung für Master (3.–4. Semester) Pflichtfach
Leistungsnachweis nach Absprache im 4. Semester

Module: Mth-2-Ce-BT-MM

HOFFNUNG - CONCERT LAB 2021

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: Beginn 5.11.2020

12.15 - 13.45 Uhr

Wer nicht vor Ort dabei sein kann meldet sich bitte per Email:
martina.kurth@hfmt-hamburg.de

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: HOFFNUNG ist das Thema des Internationalen Musikfest Hamburg 2021.
CONCERT LAB ist ein Laboratorium um neue Konzertideen zu entwickeln.
Instrumentalisten/innen, Sänger/innen und Regisseure/innen befragen das Thema Hoffnung, das durch die Corona-Zeit eine neue Bedeutung erhält.
Außerdem wird das Konzert in seiner Form befragt und weiterentwickelt. Geben Sie neuen Ideen freien Raum um spannende, genreübergreifend pulsierende Konzerte zu entwickeln.

Die besten Konzertideen werden in Kooperation mit Elbphilharmonie+ und beim CLAB-Festival im Resonanzraum zur Aufführung gebracht. Dafür erhalten Sie eigene Projektmittel.

Literatur: t.b.a.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird als Berufsvorbereitendes Seminar anerkannt. 3 CP, bei Umsetzung des Konzeptes 5 CP.

Das Seminar und der Wettbewerb richtet sich an Studierende aus den Bereichen Musik, Multimedia, Schauspiel, Regie und Kulturmanagement.

Module: ML-W, W-bv, W-frei, W-sg

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 9:30-11:00
Auch in diesem Semester wird dieser Unterricht online stattfinden. Ich bitte um eine Anmeldung per Mail damit ich zu den Zoomtermine einladen kann. Beginn des Unterrichts am 4. November.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Dienstag 9:30-11:00.
Auch in diesem Semester wird die Veranstaltung online stattfinden. Ich bitte um Anmeldung per Mail damit ich die Zoomeinladungen verschicken kann. Beginn des Unterrichts am 3. November.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben,

einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 3 Creditpoints

Module: W-frei

Hospitation und praktikumsvorbereitendes Seminar

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Termin: Freitag in den Blockzeiten, 9-11:30 Uhr

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden lernen in einem Seminar, an dem auch Musiktherapeut*innen des UKE als Lehrende teilnehmen, deren Arbeitsfelder sowie weitere mögliche klinische Einsatzbereiche kennen. Ziel ist es, dass die Studierenden einen Überblick über relevante klinische Felder der Musiktherapie und mögliche Praktikumsprojekte erwerben.

Literatur: Werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mthp

Improvisation als Beziehungsgeschehen

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Termin: Donnerstag, 10-13 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Studierenden beschäftigen sich in Theorie und Praxis mit der musikalischen Improvisation als zentraler musiktherapeutischer Methode: Inhalte des Unterrichts sind insbesondere: Ziele, Wirkungen, Einsatzmöglichkeiten, verschiedene Methoden der Improvisation, Settings, Zielgruppen, Grenzen, Schwierigkeiten, Stellenwert innerhalb verschiedener therapeutischer Schulen, multimodales Arbeiten.

Literatur: Werden im Seminar bekanntgegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar geht über zwei Semester

Module: LAS-Mthp2

Improvisation für BA Instrumentalmusik

Dozenten Klaus Holsten

Cornelius Hummel
Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Pflicht-Workshop im 5. oder 6. Semester Instrumentalmusik

Der Impro-Workshop vom 8. bis 10.1.2021 muss wegen der jüngst vom Präsidium der HfMT beschlossenen Einschränkungen abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung bitte bei Cornelius Hummel:
info@corneliushummel.de

Module: K-3-BTf, K-3-Ce, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Kl, K-3-Og, K-3-Sz, K-3-Va, K-3-Vc, K-3-Vi

Improvisation und audiationsbasiertes Musiklernen

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: 2./3. Februar 2021 ganztägig.
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Audiationsbasiertes Musiklernen und Improvisation
Literatur: Gordon, Edwin: Improvisation in the Music Classroom. Chicago 2003.
Azzara, Christopher/Grunow, Richard: Developing Musicianship through Improvisation. Chicago 2011.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gastdozent Professor Dr. Christopher Azzara von der Eastman School of Music Rochester/NY (USA) zeigt in musikalischen Improvisationen mit der Gruppe und theoretischen Erläuterungen zu improvisatorischen Lernweisen die Nähe zwischen Improvisation und Audiationslernen auf.
Module: K-2-EMP

Integratives Körpertraining

Dozentin: Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 9 - 10:30
Beginn: 2. November
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:
Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und -isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Das Techniktraining orientiert sich an funktionaler Bewegungskoordination, BMC und New Dance. Durch gezielte Bewegungsimpulse schafft es die Verbindung zu tänzerischen Grundtechniken.

Improvisation ist letztendlich eine Komposition des Augenblicks. Inhalte:
Spielerisches Beweglichkeits - training, tänzerische Kommunikation und Interaktion in der Gruppe - Ideenpool - Einstieg in nonverbale Kommunikation und Kultivierung des Bewegungsausdrucks

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:
instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1, K-1-BTf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Interface and Controller design for Multimedia

Dozent: Prof. Dr. Jacob Sello

Termin: Friday 14:30 - 16:00
, class begins on Nov 6th 2020

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Hands-on seminar for usage hardware-controllers and sensors for use in Multimedia art.

There is a large variety of computer interfaces ready for exploration in our department. Start with one of these - and learn how to develop and build your own custom interface for your very unique computer music instrument.

In this weekly seminar you will learn the necessary skills for the creative utilization of hardware your next project.

Credits: 2 Creditpoints

Intimes Theater von der Moderne bis zur Gegenwart

Dozentin: Katharina Alsen

Termin: Mi, 14–15.30 Uhr (Beginn: 4.11.), Online-Seminar (Zoom)

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: «Why do we love to be so up-close and personal?», fragt die britische Theaterkritikerin Lyn Gardner angesichts von Theaterformaten seit der Jahrtausendwende, die Besucher*innen auf räumlicher, körperlicher und emotionaler Ebene (zu) nahekommen und den Eindruck von personalisierten Erlebniswelten erwecken (Gardner 2010). Im Seminar sollen drei Typen intimen Theaters der Gegenwart genauer betrachtet werden: Erstens immersive Formate mit interaktiven und nomadischen Performance-Installationen (z.B. SIGNA, Punchdrunk), zweitens One-to-One-Formate mit dem Aufeinandertreffen von nur einer*m Performer*in und einer*m Teilnehmer*in (z.B. Odyssey Works, The Agency, Ontroerend Goed) sowie drittens Home-Visit-Formate, die ortsspezifisch organisiert sind und in Privatwohnungen stattfinden (z.B. Fix&Foxy, geheimagentur, X Shared Spaces). Welche Ästhetiken und Politiken sind mit diesen Formaten verbunden? Wie unterscheiden sich Analysen aus wirkungs- und produktionsästhetischer Perspektive? An welche aktuellen kultursoziologischen Debatten knüpfen die Konzepte an – etwa zur Gesellschaft der Singularitäten (Reckwitz), zu ökonomischen Strategien der Selbstführung (Bröckling) oder der öffentlichen Funktion intimer Geständnisse (Bublitz)?

Theatrale Aushandlungen von Nähe und Distanz sind zudem nicht nur ein Phänomen der Gegenwart, sondern lassen sich in die Moderne rückverfolgen: Der Autor und Theatermacher August Strindberg gründete 1907 in Stockholm das «Intima Teatern», dessen (raum-)ästhetisches Programm er in zahlreichen Schriften darlegte. Jüngere Inszenierungen wie Katie Mitchells Version von Strindbergs «Fräulein Julie» (2010), bei der auf der Bühne ein Live-Film produziert wird, liefern dazu neue Kommentare. Auch verschiedene Spielarten der Performancekunst ab den 1960er-Jahren, z.B. der Body Art, befragten seinerzeit die Potenziale oder Grenzen inszenierter Intimität und entwickelten Strategien der Involvierung von Zuschauer*innen und der performativen Transgression des Bühnenraums. Ein ungeschriebener «Kontrakt der Unversehrtheit» (Schaub 2018), der eigentlich konstitutiv für Kunstkontexte ist, ist hier wie dort Grenzüberschreitungen ausgesetzt und gilt nicht mehr uneingeschränkt. Diesen und weiteren Zusammenhängen soll im Seminar nachgegangen werden.

Literatur: Katharina Alsen (2018): «In der Versenkung», Theatertreffen-Blog (Online: <https://theatertreffen-blog.de/tt18/in-der-versenkung/>); Ulrich Bröckling (2007): Das unternehmerische Selbst. Soziologie einer Subjektivierungsform, Frankfurt am Main: Suhrkamp; Rachel Gomme (2015): «Not-so-Close Encounters. Searching for Intimacy in One-to-One Performances», Participations 12.1, S. 281–300; Liesbeth Groot-Nibbelink (2012): «Radical Intimacy. Ontroerend Goed Meets the Emancipated Spectator», Contemporary Theatre Review 22.3, S. 412–420; Doris Kolesch (2017): «Vom Reiz des Immersiven. Überlegungen zu einer virulenten Figuration der Gegenwart», Paragrana 26.2, S. 57–66; Andreas Reckwitz (2017):

Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Berlin: Suhrkamp.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Workload: Eine Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Lektüre theatertheoretischer und kulturjournalistischer Texte voraus. Darüber hinaus werden Sichtungen von Aufführungsaufzeichnungen vorgenommen. Die Übernahme einer Präsentation in Kleingruppen oder das Verfassen eines Essays in der Länge von 3–5 Seiten bildet die Grundlage für einen Leistungsnachweis. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Universität Hamburg statt.

Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W1, W2

IPA Internationales Phonetisches Alphabet für Sänger*innen

Dozentin: Irina Hochman

Termin: Freitag 9.15-14.30h, 3 Kurse

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der wichtigsten Sprachen der Vokalliteratur. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).
The study of sounds, structure and stress patterns of the most important languages for singers. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann

Termin: Online-Unterricht. (Montags) Anfänger*innen (zweite Gruppe): 8:00 - 9:00;
Anfänger*innen BA Gesang: 9.00 - 10.30 Uhr; Mittelstufe: 10.30 - 12.00 Uhr;
Oberstufe: 12.00 - 13.30 Uhr;
Beginn: 02.11.2020

Kontakt:
mail@mariellamartini.com

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten

Anfänger I – Mittelstufe I:

für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater, alle Interessierten

Oberstufe I:
Master Oper, Master Gesang, alle Interessierten

Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).
Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

J.S. Bach und die Stile

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Beginn: Montag, 9.11., 15:00-16:30 Uhr in BP 13; Folgeveranstaltungen per Zoom-Konferenz
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Seminartitel versteht sich in vierfacher Hinsicht: Geklärt werden sollen erstens anhand ausgewählter Kompositionen und der Lektüre zeitgenössischer Schriften »geografische« Stil kategorien (italienischer, französischer Stil, vermischter Geschmack etc.), zweitens Bachs stilistischer Umgang mit Tradition und Innovation (Stile antico, galanter Stil etc.), drittens die Differenzierung zwischen Kirchen- und Kammerstil und viertens schließlich die Frage, welchen stilistischen Kriterien spätere Bach-Bearbeitungen unterlagen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth

Jazz - Grundlagen

Dozenten Prof. Wolf Kerschek
Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Der Theorie teil findet im kommenden Wintersemester bei Prof. Sebastian Sprenger (Anmeldung an sprengersebastian@web.de) von 10:00-11:00 Uhr Online statt.
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.

Credits: 5 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen
Module: Mth-1-Jazz

Jazz Gehörbildung (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch
Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: "Die Erarbeitung von unterschiedlichen Arrangements und Stücken aus der gesamten Jazzgeschichte und der Versuch eines stilistischen Vergleichs unterschiedlicher Epochen ist hier Programm. Hierbei soll dem Instrumentalist die Möglichkeit gegeben werden, seinen eigenen Personalstil in die historische Aufführungspraxis einzuarbeiten. Spezielle Phrasierungsbesonderheiten (growl, jungle style, unterschiedliche Formen von Vibrato etc.), sowie Intonation und Interaktion in einer mehrstimmig besetzten Bläsersektion, stehen besonders im Vordergrund. Wenn möglich sollen auch Transkriptionen von Stücken und eigene Kompositionen und Arrangements in die Ensemblearbeit eingebracht werden."
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazz-Workshop

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Nach Ankündigung

Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Workshops mit versch. Jazzgrößen
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement Bigband (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Online (Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de)
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: KW-Instr-1, Mth-3-Jazz

Jazzarrangement Combo (I)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Online (Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de)
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnahmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen
Module: Mth-2-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

Dozenten Prof. Ken Norris
Erek Siebel

Termin: Mittwoch, 16:15 - 18:15 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe
- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens
- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters)
- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können
- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire
- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues

Musikalisches Programm:
- Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling...
- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)
- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing
- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern

Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei

Jazzgeschichte

Dozent: Hanjo Polk
Termin: Montag, 16:30-18:00 Uhr
Online (Anmeldung an hanjopolk@web.de)
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing
JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop
JG III: Freejazz, Fusion
JG IV: Jazz ab 1980
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

JazzHall Ensemble

Dozent: Gabriel Coburger
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 12.11.) 10:00 - 13:30 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das JazzHall Ensemble wird das „Ensemble in Residence“ der JazzHall und wird mit unterschiedliche Gäste begleiten und deren Musik interpretieren und damit eine große Bandbreite an aktuellen Jazzströmungen abbilden.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

JazzHall LARGE Ensemble

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: "Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 16.11.)
14:00 - 17:00 Uhr
Und nach Absprache"
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Beyond Bigband - Jazz und klassische Instrumente erarbeiten extra für diesen Klangkörper angefertigte Kompositionen und führen diese öffentlich in der JazzHall auf.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazztheorie für Schulmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 09:30 - 11:00 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen
Module: W-LA

JeKi Praxisfeld Schule - Jedem Kind ein Instrument

Dozenten Prof. Frauke Haase

Prof. Hans-Georg Spiegel

- Termin: Mittwochs 11:00 Uhr - 12:30 Uhr Beginn 04.11. 2020
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: "JeKI" ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik. Das von der HfMT entwickelte JeKI-Konzept "Dem Klang auf der Spur" sieht dafür eine Zusammenarbeit von Instrumentalpädagogik und Schulmusik (Tandemunterricht) vor und stellt somit für InstrumentalpädagogInnen eine Möglichkeit dar, innerhalb des Schulvormittags unterrichtlich tätig zu werden. In dieser 2-semesterigen Veranstaltung wird vermittelt, wie ein breit gefächertes Spektrum von Saiten-, Blech- und Holzblasinstrumenten im Musikunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, und mit Hilfe welcher Unterrichtsmaterialien Kinder an die Wahl eines Instrumentes herangeführt werden können. Im SoSe schließen sich Unterrichtsvorhaben an, die im Seminar gemeinsam mit Schulmusikstudierenden geplant, an Schulen durchgeführt und ausgewertet werden.
- Literatur: "Jedem Kind ein Instrument" Unterrichtsmaterialien Bd 1 und 2, Carus-Verlag
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: V4, V4-Instr, W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

- Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl
- Termin: Die Termine werden individuell nach vorheriger Absprache vereinbart
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von Ensemblegröße und -zusammensetzung
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Der Erwerb von 2 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert verbunden
- Module: K-2-Fg, K-2-Fl, K-2-Ho, K-2-Kt, K-2-Ob, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Ho, K-3-Kl, K-3-Kt, K-3-Ob, K-4-Fg, K-4-Fl, K-4-Ho, K-4-Kt, K-4-Ob

Kammermusik mit Cembalo/Ensemblecoaching

- Dozentin: Isolde Kittel-Zerer
- Termin: nach Absprache
- Raum: Orange 204 (Alte Musik)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Erarbeitung von barocker Kammermusik mit oder ohne Begleitung des Cembalos
- Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Ziel des Unterrichts ist die Erarbeitung/Vertiefung des Verständnisses der Barockmusik als musikalischer "Sprache"

Module: KW-Instr-1

Kinder- und Jugendtheater - Theorie

Dozentin: Barbara Kantel

Termin: 15.-19.02.2021

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater erhebt den Anspruch, ein Theater wie jedes andere zu sein, dessen einzige Besonderheit der besondere Zuschauer ist. Aber selbst dieses Spezifikum ist im Grunde in Frage gestellt, wenn sich auch das Erwachsenentheater in unserer ausdifferenzierten Gesellschaft mit jeder Inszenierung seines besonderen Publikums versichern muss. Zudem beschreiben immer mehr Theatermacher*innen eine Sehnsucht, für ein Publikum von Kindern und Erwachsenen arbeiten zu wollen, und so das Theater auch zu einem intergenerativen Begegnungsort zu machen, in einer Zeit, in der sich Generationen immer weniger begegnen.

Musik, Tanz, Spiel, Installation, Performance, Game, Recherche, Bildung Die Ausdifferenzierung und Bandbreite des Theaters für junges Publikum ist groß und folgt eigenen kreativen Gesetzen und ästhetischen Ansprüchen, sucht neue gesellschaftliche Herausforderungen.

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Theorien zum Kinder- und Jugendtheater und beleuchtet die Entwicklung des Theaters für junges Publikum, bevor es am Beispiel von ausgewählten Stücken und Stoffen in die dramaturgische Praxis einsteigt. Der Besuch einer Inszenierung des Jungen Schauspielhauses Hamburg, die während des Seminars besucht wird, erlaubt den Abgleich von dramaturgischer und inszenatorischer Praxis

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Dr-W, W-2

Kinderchorleitung I

Dozentin: Gesa Werhahn

Termin: Samstag, 14. November 2020, 11-18 Uhr, Theorieblock
Montag, 30. November 2020, 14-20 Uhr, Praxisblock I
Weitere Praxiseinheiten nach individueller Absprache

Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Themen: Stimmbildung, Liederstudierung, musikalische und pädagogische Arbeit im Kinderchor, Literatur für Kinderchor; Zielgruppe: 4.-10. Klasse Aufbau:

Theoretische Grundlagen und Probenvorbereitung (1.Tag); Praktische Arbeit am Mädchenchor Hamburg (Staatliche Jugendmusikschule), einem Unterstufenschulchor sowie Vokalklassen(Albert-Schweitzer-Gymnasium)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Pflichtfach LAPS+LAS-Studierende im Rahmen der Chorleitung

Weitere Interessenten gerne nach Anmeldung unter
gesa.werhahn@hfmt-hamburg.de

Module: Bestandteil der Module:K-3-CP-KM-B, PS2.3, PS2.4, S2.3, S2.4, W-LA
K-3-CP-KM-B, PS2.2, S2.3, W-LA

Kinetik, Affekt, Interpretation

Dozenten Benjamin Sprick
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Montags, 11:15–12:45 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Aus welchen produktionsästhetischen Differenzen generiert sich eine gelungene musikalische Interpretation? Inwiefern werden in ihr motorisch-technische Bewegungsgefüge relevant, die eine gegebene Notation in hörbaren Klang umsetzen? Welche Resonanzen lassen sich zwischen der affektiven Kinetik der Tonproduktion und einer in den Werken festgeschriebenen Bewegung des musikalischen Affekts ausmachen?
Aufbauend auf dem Seminar »Phänomenologie der musikalischen Bewegung«, das im Sommersemester digital stattgefunden hat, sollen diese Fragen in diesem Wintersemester vertiefend diskutiert werden. Dabei rückt insbesondere die musikalische Praxis in den Fokus der Aufmerksamkeit. Sie soll mit den philosophisch-musiktheoretischen Analyse kategorien in Beziehung gesetzt werden, die im letzten Semester entwickelt worden sind und die anhand praktischer Beispiele vorgestellt und kritisch evaluiert werden.
Ein Reader mit Texten, sowie eine ausführliche Musikauswahl werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Zudem ist es geplant, dass auch eigene musikalische »Live«-Interpretationen der Teilnehmer*innen Gegenstand der Diskussion werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Besuch des Seminars im letzten Semester ist ausdrücklich keine Teilnahmevoraussetzung. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmer*innenzahl allerdings auf 9 begrenzt. Anmeldung mit einem kurzen Motivationsschreiben an: musik.bewegung@gmx.de

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Klarinette / Saxophon Methodik und Didaktik

Dozent: N.N.
Termin: Donnerstag 15 Uhr oder nach Absprache mit den Seminarteilnehmer*innen
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kennenlernen und Anwendung verschiedener Unterrichtsformen. Bläuserspezifisches Herangehen. Planung und Durchführung von Unterricht. Atem, Haltung, Körper. Literatur: Lehrwerke, Etüden, Werke. Improvisation. Lehrproben- und Bewerbungstraining etc.
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2, V3

Klavierunterricht für Studierende Regie Musiktheater

Dozent: Prof. Trefor Smith
Termin: Freitag, jew. zwischen 9 - 13 Uhr
Beginn: 09.10.
Raum: siehe Aushang
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-Mus-4

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker
Termin: Mi. 20 - 22 Uhr; Probenbeginn 14. Oktober
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich. Konzerte: 31.10. Hamaburger Gitarrenfestival; CD-Aufnahmen 02/21
Literatur: After the Rain; Mehmet Ergin
Elassomorph; Steven Funk Pearson
Magdalenen; Babette Koblenz
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi

Klinische Entwicklungspsychologie 1

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: siehe jeweiliger Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Mittelpunkt steht die frühkindliche Entwicklung in ihrer Relevanz für die musiktherapeutische Arbeit. Grundlegende Kenntnisse aus Säuglingsforschung, Pränatalentwicklung, Mentalisierung und Spielentwicklung werden erarbeitet. Perspektiven der Entwicklungspsychopathologie werden integriert.
Literatur: Stern, Daniel (2016): "Die Lebenserfahrung des Säuglings"
Rass, Eva (2011): "Bindung und Sicherheit im Lebenslauf. Psychodynamische Entwicklungspsychologie"
weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mthp

Kolloquium

Dozenten Prof. Sabina Dhein
Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani
Termin: Di, 16–17.30 Uhr (Beginn: 29.9.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Pflichtmodul bereitet auf die praktische wie theoretische Abschlussprüfung vor. Die jeweiligen Absolvent*innen diskutieren ihre ausgewählten Stoffe bzw. Stücke mit den Kommiliton*innen und konkretisieren ihre Konzeptionen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: RS-A-R

Kolloquium (Komposition)

Dozenten Prof. Dr. Gordon Kampe
Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Donnerstags 17h-18.30, 14-tägig
Erster Termin: 12.11.2020
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Kolloquium für Kompositionsstudierende werden in aller Regel Gäste via Zoom eingeladen, um mit den Studierenden ihre jeweiligen künstlerischen Praxen zu diskutieren.
Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der Regel im Präsenzformat statt.

Ein Zoom-Link wird für Notfälle bereitgestellt.

Module: K-1-Ko-Mth, K-2-Ko-Mth, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Kolloquium Kinetics in Sound & Space

Dozent N.N.

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The colloquium is divided into three parts:
1. two participants of the Research Group KiSS will each present the current state of their research. This will be discussed afterwards.
2. invited guests will give lectures on the topic Kinetics in Sound and Space.
3. open discussion of all participants.

The colloquium is taking

The colloquium is open for Master students

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: The colloquium is part of the cooperation between HAW Hamburg and HfMT Hamburg. The event is open to master students and doctoral candidates of both universities.

The event will be held online in a public conference room (please check HfMT event calender).

11. November 2020, 14-17 Uhr:

Guest: Prof. Dr. Stefan Weinzierl

16. Dezember 2020, 14-17Uhr

Guest: Julian Klein

27. Januar 2021, 14-17 Uhr

Guest: N.N.

Module: Promo_Modul, Wiss-1-MMK

Kooperation Regie + Schauspiel

Dozentin: Prof. Ute Rauwald

Termin: Mo, 22.2.–Fr, 5.3.

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kooperation Regie + Schauspiel (Austausch: HH / Graz / Arnheim)

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-3

Körper + Raum

- Dozentin: Montserrat Borreda
- Termin: Termine: s. Ergänzende Kommentare
- Raum: keine Angabe
- Dauer: 6 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar vermittelt Grundlagen für die Bereiche Körper und Bewegung im Raum. Es sensibilisiert für die choreographischen Aspekte der Regiearbeit: Erforschen, Erfahren und Begreifen des Körpers als Instrument. Untersucht wird die Beziehung von Körper – Bewegung – Raum – Klang – Zeit – Musik. Die Aufmerksamkeit für Wahrnehmung – Kraft – Energie, für den Einsatz von Spannung wird geschult, Methoden für das Initiieren von Begegnung, Beziehung, Impulsarbeit werden vermittelt.
Das Semester beginnt mit einer Einführungswoche, in der die Studierenden erforschen, welche Strategien sie für eine szenische wie choreographische Arbeit brauchen. Sie lernen Übungen zu Bewegungs- und Körpertechniken kennen und Methoden, um Improvisationen anzuleiten.
Das Semester endet mit einem choreographischen Projekt, das im «Forum» der Hochschule präsentiert wird. Der Fokus liegt hier auf der Arbeit mit vielen Darsteller*innen im Sinne einer chorischen Regie im Raum. Unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten von Körper – Raum – Klang - Zeit werden untersucht unter den Aspekten: WAS möchte ich erzählen? WIE möchte ich es erzählen? WO soll das stattfinden?
Die Studierenden können wählen, ob sie ein choreographisch-chorisches Projekt oder eine Präsentation am Ende des zweiten Semesters erarbeiten wollen.
- Credits: 4 Creditpoints
- Bemerkung: 1) Intensivphase I: Di, 6.10.–Fr, 9.10., je 14–18 Uhr & Mo, 12.10., 14–17 Uhr / Mo, 26.10., 14–17 Uhr //
2) Laufendes Semester: Mo, 14–18 Uhr (Beginn: 2.11.) //
3) Intensivphase II: Sa, 29.2. & Mo, 1.3.–Sa, 6.3. (inkl. Präsentation im Forum)
- Module: RM-Mus-1, RS-R-1

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

- Dozentin: Elisabeth Pelz
- Termin: Freitag, 9 - 10:30
- Beginn: 6. November
- Raum: Bewegungsstudio I
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:

Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:

stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:

Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Körpertechnik

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Mittwoch 11-12 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erarbeitung von Körpertechniken
Literatur:
Credits: ein Creditpoint
Module: B-Gs-Sz-3

Kostümdesign

Dozent N.N.
Termin: Montag, 11-13 Uhr (ab 2.11.)

Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kostümdesign (Lehrende: Sophie Klenk-Wulff)
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-3

Kunstgeschichte (mit Exkursion)

Dozenten Florian Britsch
Ulrich Rüter, M.A.
Termin: Di, 15.30–18 Uhr (Beginn: 3.11.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kunstgeschichte für Regisseur*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th, Dr-W, Th-3, W1, W2

Kunstgeschichte für Regisseur*innen und Dramaturg*innen

Dozenten Florian Britsch
Ulrich Rüter, M.A.
Termin: Dienstag 15.30 - 17.30h n.V.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Stand heute: Kunst der Gegenwart Aktuelle Ausstellungen in Hamburg (Seminar vor Originalen)
Nachdem wir uns schon im Wintersemester 2019/20 schwerpunktmäßig mit den epochalen Umbrüchen in der Kunst seit den 1960er-Jahren beschäftigt haben, nehmen wir das Thema in diesem Wintersemester noch einmal auf. Anlass dazu gibt zunächst die umfassende Sammlungspräsentation der Hamburger Kunsthalle zur Malerei seit 1947 unter dem Titel „Früher war schon immer jetzt“. Der vielzitierte „Ausstieg aus dem Bild“, der sich in der Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg allenthalben beobachten lässt, mündet schließlich in der Installationskunst, die häufig gattungsübergreifend als das ästhetische Medium der Gegenwart schlechthin diskutiert wird. Beispiele hierfür bieten sowohl die aktuellen Auftragsarbeiten der Hamburger Kunsthalle für die Galerie der Gegenwart („Die absurde Schönheit des Raumes. 7 Künstler*innen vs. Ungers“) als auch die große William-Kentridge-Retrospektive in den Deichtorhallen / Halle für aktuelle Kunst. Neben die klassischen Gattungen Malerei und Skulptur treten im Rahmen dieser Entwicklung als Inspirationsquellen zunehmend auch gleichberechtigt die Medien Film/Video und Fotografie; aktuelle Beispiele hierfür bieten neben der Kentridge-Schau die Ausstellungen „Jerry Berndt. Beautiful America“ und „Matt Black.“

American Geography“ im Haus der Photographie. Sie liefern zugleich den passenden Hintergrund zum amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf und erinnern damit an die politische Funktion der Künste.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-W, W-1

Liedseminar 1 - Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: Donnerstag 12-13 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Seminar Liedgestaltung

Pflicht für Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring:

burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Liedseminar 2 - Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: Donnerstag 13-14 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Seminar Liedgestaltung - Global Art Song

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr, offen für alle Interessierten Gesang und Klavier

Anmeldung per Mail an Prof. Kehring:

burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, W-frei

Literaturkunde Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner

Termin: Donnerstags 12-13.30 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Umfassende Erschließung des Gitarrenrepertoires aller Epochen. Referate und Präsentationen zum Werk einzelner Komponist*innen, Informationen zu Solo- und Kammermusik stilübergreifend und global.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Literaturkunde findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Spezifische Aufführungspraxis Gitarre'(Wahlmodul)statt.
Module: K-1-Gi, K-1-Gi-MM, K-2-Gi, K-2-Gi-MM, K-3-Gi, K-4-Gi

Making of: Probenprozesse

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Fr, 6.11.: 10–18 Uhr (Hannes Höhler) + Di, 5.1., 17–20 Uhr (Sabina Dhein)
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Bühne ist ganz pragmatisch ein Bretterboden, für den es viele Sicherheitsbestimmungen gibt. Die Verantwortung für eine Probe liegt bei den Regisseur*innen: Was lasse ich unter welchen Bedingungen zu? Wo liegen Gefahren, die ich erkennen sollte. Wie gehe ich verantwortungsvoll mit dem technischem Equipment um?
Die Bühne ist ebenso ein Raum für unsere künstlerische Phantasie, ein theatraler Möglichkeitsraum. Die Online-Ringvorlesung «Theater als soziale Praxis» gibt Gelegenheit, Arbeitsmethoden verschiedener Theatermacher*innen kennenzulernen und in einem Safe Space zu hinterfragen. «Making of: Probenprozesse» soll als Begleitkurs der Ringvorlesung auf die jeweiligen Speaker*innen vorbereiten. Auf Basis ihrer eigenen Probenerfahrungen entwickeln die Studierenden einen Fragenkatalog für die Gespräche mit den eingeladenen Expert*innen.
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-SB-1, RS-R-1

MASTERCLASS - POPULARGESANG – POP/JAZZ /MUSICAL

Dozent: John Lehman
Termin: Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr
Raum: Seminarräum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Heutzutage existieren fast so viele differenzierte Gesangstile in zeitgenössischer Musik, wie es Sänger gibt.

Diese Masterclass beschäftigt sich mit der Erklärung moderner Gesangstechnik,

bzw. der Basis des klassischen Gesangstrainings, Entwicklung von Broadway-, Jazz-, Pop-, Rock- und Chanson-Stilen und der Art von unterschiedlichen Anwendungen von Stimmfarben und Modalitäten des letzten Jahrhunderts.

Die Grundlage für Populargesang mit den inhaltlichen Schwerpunkten Stimmfarbe und Stilistik werden erklärt, sowie Übungen zur Erweiterung der Dynamik und des Umfangs der Stimme mittels gesunder Gesangstechnik, einschließlich Belting und Mischtechnik, werden gemacht. Des Weiteren werden Lieder aus den Bereichen Musical, Jazz, Pop und Rock mit Mikrofon solistisch gecoacht.

Dozent: Prof. John Lehman

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Interessierte Studierende wenden sich bitte persönlich an John Lehman:
johnlehmansings@gmail.com

Module: W-LA

MAX/MSP LAB - Part 3 - Projects

Dozent: Prof. Alexander Schubert

Termin: Dienstags 10:00-11:30 (wöchentlich)

Erster Termin 3.11.2020

Bitte im Vorfeld per Mail anmelden.

Kein Online Format. Der Kurs ist auf maximal 10 Teilnehmende beschränkt.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This is the third part of the Max Lab. In this semester we will realize a few projects. The topics for the projects include audio processing, light control and interface interaction. Each project consists of a theory part, a group session and a small demonstration.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!

Module: CoPeCo, E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, W-bv, W-frei

Mentoring Regie

Dozent: Alexander Riemenschneider

Termin: Mi, 10–12 Uhr (Beginn: 4.11.)

Raum: keine Angabe

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die*der Mentor*in begleitet die Regiestudierenden vom ersten Semester bis zum Abschluss des Grundstudiums.

In gemeinsamen Theaterbesuchen werden Inszenierungen analysiert und verschiedene künstlerische Handschriften kennengelernt. Es wird eine Sprache für

das Beschreiben von szenischen Vorgängen und Theatermitteln erarbeitet. Die Studierenden erforschen ihre eigene Kreativität. Sie lernen, ihre künstlerische Identität zu beschreiben und ihr eigenes Referenzuniversum zu erkennen. In begleitenden Szenenstudien werden die Stilmittel des Theaters praktisch wie theoretisch erforscht. Die*der Mentor*in flankiert und vertieft die regiepraktischen und theoretischen Unterrichte mit spezifischen Fragestellungen. Sie*er begleitet das «Szenische Projekt I», das im dritten Semester das Grundstudium abschließt, vom Konzept bis zur Premiere.

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-1

Methodenseminar für Doktorand*innen

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Blocktermin nach Vereinbarung.

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Im Blockseminar geht es anhand der Vorstellung von Promotionsprojekten um die Diskussion verschiedener kultur- und geisteswissenschaftlicher Methoden im Fach Historische Musikwissenschaft.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Dr. phil.-Promovierende.

Module: Promo_Modul

Methodik Gesang (Unterrichtspraxis)

Dozentin: Prof. Heidrun Warczak

Termin: montags (je nach Teilnehmerzahl wöchentlich oder vierzehntägig)

Raum: BP 11

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

- Lehrproben vorbereiten, durchführen und reflektieren (Aktive)
- Lehrproben beobachten und diskutieren
- Einführungsübungen zu verschiedenen Aspekten des Unterrichtens (technisch, künstlerisch, diaktisch-methodisch orientiert, bei Bedarf in der Gruppe)
- Gespräche zu aktuellen SchülerInnen-Ereignissen

Literatur: - Franziska Martienßen-Lohmann "Ausbildung der Gesangsstimme" (Verlag Rud. Erdmann, Wiesbaden)
- Kurt Hofbauer "Praxis der chorischen Stimmbildung" (Verlag Schott, Mainz)
- Andreas Mohr "Praxis Kinderstimmbildung" (Verlag Schott, Mainz)
- Margreet Honig/Gordana Crnkovic "Der freie Ton" (Verlag Shaker Media, Aachen)
- Frederick Husler/Yvonne Rodd-Marling "Singen" (Verlag Schott, Mainz)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: - alle Studierenden benötigen mindestens zwei ÜbungsschülerInnen auf unterschiedlichem Leistungsniveau, die sie regelmäßig unterrichten
- Grundlage für das Fach Methodik (Unterrichtspraxis) bilden die absolvierten Seminare Stimmwissenschaft und Fachdidaktik/Methodik

Module: B-Gs-P-2

Methodik und Didaktik der Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel

Termin: Donnerstags n.V.

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Oberstufe), verschiedene Unterrichtsformen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: 3 CP für Studierende im 6. Semester.

Module: V3-Ha

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman

Termin: Montags ab 1. November 2020 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr
online über bbb

Bitte über folgenden link einwählen:

<http://bbb.hfmt.art/b/pro-rzw-j9e>

2 Blockveranstaltungen an Sonnabenden in der Hochschule (Termine werden noch bekannt gegeben)

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefende Einführung in die Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der Vermittlung einfacher Übungen und Liedern. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Theorie von Unterricht.
Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag, Kassel
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminar
Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, K-1-JGs, V1-EMP, W-LA

Mikrotonalität

Dozent: Todd Harrop
Termin: ab November, am Di. von 10.15 bis 11.45
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns theoretisch und praktisch mit verschiedenen Stimmungssystemen, die abseits der gewohnten Tonalität liegen. Dabei geht es insbesondere um Skalen und Temperaturen, Instrumente, Notationsmöglichkeiten, Repertoire und Künstler. In this seminar we will occupy ourselves with theory and praxis of various microtonal tuning systems, paying special attention to scales, temperaments, instruments, notations, repertoire and artists. In English (und auf Deutsch).
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Am 31.10. um 19 Uhr wird das mikrotonale Promotionskonzert des Dozents live-gestreamed: www.hfmt-hamburg.de/veranstaltungen/details/8679/
Module: Mth-1-Ko-MM, Wiss-1-MMK

Missionierung und Kolonialisierung. Musikwege zwischen Kontinenten

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Mittwochs, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 4. November.
Online Lehrveranstaltung mit 2-3 Präsenzterminen (Raum 13, abhängig von der aktuellen Corona-Situation). Die Lehrveranstaltung kann als Online-Seminar besucht

werden.

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Missionierung und Kolonialisierung sind in ihren Auswirkungen auf die heutige Musikkultur kaum zu unterschätzen. Sie sind fraglos die beiden wesentlichen Strömungen, die die weltweite Verbreitung europäischer Musik begründet haben. Um so erstaunlicher ist es, dass sie selbst in Zeiten "postcolonial Studies" für die Musikgeschichtsschreibung nur eine marginale Rolle spielen. Dabei wäre eine genauere Kenntnis interkontinentaler Musikwege gerade jenes Werkzeug, mit dem sich eurozentristische Denkweisen aushebeln ließen.

Das Seminar versucht, einen ersten Überblick über die Musikwege zwischen Kontinenten seit Ende des 15. Jahrhunderts zu gewinnen und dabei auch die gegenseitige Durchdringung der Musikkulturen zu betrachten - von den weihnachtlichen "Negrilla" des 16. bis 18. Jahrhunderts, über jesuitische Aufzeichnungen chinesischer Musik bis hin ausgestellten Musikkulturen im Rahmen der großen Weltausstellungen und "Völkerschauen" des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Dabei sollen erste Erkenntnisse vorwiegend aus punktuellen Einzelbetrachtungen entstehen.

Literatur: Für einen Eindruck: Juan Gutiérrez de Padilla (1590-1664): Tambalagumbá. Negrilla zu 6 Stimmen und b.c., Jordi Savall / Ensemble Continuo · La Capella Reial de Catalunya · Hespèrion XXI: https://www.youtube.com/watch?v=_olwH78j-_4 // Joseph-Marie Amiot: Deuxième Divertissement chinois, Jean-Christophe Frisch / Musique des Lumières: <https://www.youtube.com/watch?v=2S4krr5eVCc> // Für ein Nachdenken (Was ist? - Was war?): Praise to the Lord, the Almighty, Hymn, Westminster Abbey, Commonwealth Day Service 2020: <https://www.youtube.com/watch?v=IXhxbEjfxxc>

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Musikwissenschaftliches Seminar für Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge.

Das Seminar kann wahlweise als "Musikwissenschaftliches Seminar" mit 2 Credits (Teilnahme 75%, Referat) oder als "Musikwissenschaftliches Seminar" mit 3 Credits (Teilnahme 75%, Referat, Hausarbeit) besucht werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. Oktober 2020 an unter der Email-Adresse: silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, Gym3.3, Gym3.4, MLE, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Mitarbeiterseminar

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Mitarbeiter*innen des Stage_2.0 Projekts.
Credits: 0 Creditpoints
Module: K-1-MMK

Modern Jazz Ensemble

Dozent: Holger Nell
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 5.11.) 10:00 - 13:30 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Musicaesthetics in Virtual Reality

Dozent: Jacob Richter
Termin: Bi-Weekly starting 6.11.20 13 Uhr - 16:30 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Digitalization and virtualization not only offer new possibilities, but also pose challenges to music and, in turn, to the aesthetics of music. The seminar is divided into theory and practice and examines the theoretical foundations of music aesthetics as well as related concepts such as appearance, atmosphere, aesthetic information or digital aesthetics. In the practical part, sound examples will be used to show how we perceive music and sound in virtual space and how this influences the underlying aesthetics.
Literatur: Bense, Max (1965). Aesthetica. Einführung in die neue Ästhetik; Böhme, Gernot (2001). Aisthetik. Vorlesungen über Ästhetik als allgemeine Wahrnehmungslehre ; Dahlhaus, Carl / Eggebrecht, Hans Heinrich (2001). Was ist Musik?; Gianetti, Claudia (2004). Ästhetik des Digitalen. In intermediärer Beitrag zu Wissenschaft,

Medien und Kunstsystemen; Moles, Abraham. (1971). Informationstheorie und ästhetische Wahrnehmung; Seel, Martin (2003). Ästhetik des Erscheinens; Blesser, Barry / Salter, Linda-Ruth (2007). Spaces speak, are you listening?

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: The seminar is a cooperation of HfMT and HAW and open to all students interested in this topic and will be held in English or German;
the course will held online and at Tonlabor of HAW; Examination performance:
Term paper;
please contact Jacob Richter or Stefan Troschka
(jacob.richter@hfmt-hamburg.de or stefan.troschka@haw-hamburg.de) for further information

Module: B-Gs-Mw, CoPeCo, Gym3.3, W-bv, W-frei, W-LA, W-sg, Wiss-1-MMK

Musik und Bewegung / Rhythmik (für Instrumentalisten)

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Do 13.00 -14.30

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

Dehnung, Aufrichtung, ein guter Stand.
Den Körper mobilisieren, die Körperspannung dosieren, Bewegungsabläufe koordinieren.

Ziel ist:

- Beherrschung von rhythmisch-metrischen Koordinationsaufgaben
- ein verfeinertes Körperbewusstsein, das die musikalische Ausdrucksvielfalt unterstützt
- eine verbesserte Bewegungssteuerung und -koordination
- Aneignen eine Katalogs von Übungen zur Dehnung und Entlastung körperlich einseitiger Beanspruchung
- Grundkenntnisse und Anwendung der Eutonie sowie ausgewählter Entspannungstechniken

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.
Das Bewegungsstudio darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
Anrechenbar sowohl im Kernmodul (Körperorientierte Grundlagen) als auch im Vermittlungsmodul (Instr.pädagogik).

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Musik und Bewegung / Rhythmik (für IP)

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Do 13.00 -14.30
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dehnung, Aufrichtung, ein guter Stand.
Den Körper mobilisieren, die Körperspannung dosieren, Bewegungsabläufe koordinieren.

Ziel ist:

- Beherrschung von rhythmisch-metrischen Koordinationsaufgaben
- ein verfeinertes Körperbewusstsein, das die musikalische Ausdrucksvielfalt unterstützt
- eine verbesserte Bewegungssteuerung und -koordination
- Aneignen eines Katalogs von Übungen zur Dehnung und Entlastung körperlicher einseitiger Beanspruchung
- Grundkenntnisse und Anwendung der Eutonie sowie ausgewählter Entspannungstechniken

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.
Das Bewegungsstudio darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Module: V2

Musik und Gesundheit

Dozenten: David Baaß
Julia Keyser
Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: AKTUELLER HINWEIS: bitte melden Sie sich bei Interesse an: david.baass[at]hfmt-hamburg.de .
Wir prüfen derzeit ein Online-Format für das Seminar.

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dies umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung) . Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung . Für die erfolgreiche Teilnahme muss das Seminar auch im Sommersemester 21 belegt werden.

Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin |
Spahn – Musikergesundheit in der Praxis

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im SR Musiktherapie statt .

Terminübersicht:

04.11.2020: Einführungsveranstaltung (Baaß, Grell) |

18.11.2020: Knochen, Gelenke, Muskeln (Baaß) |

02.12.2020: Arm, Arm-Überbelastung (Baaß) |

16.12.2020: Atmung und Zwerchfell (Ketels) |

06.01.2021: Körperwahrnehmung, Sinne (Baaß) |

20.01.2021: Organisation der Sensomotorik (Baaß) |

03.02.2021: Psychologische Grundlagen (Grell) |

17.02.2021: Mentales Üben (Baaß)

Module: V4, W-frei

Musik- und Tanz-Revivals: eine globale Perspektive

Dozent N.N.

Termin: Donnerstags 10:00–11:30 Uhr

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In Musik- und Tanzrevival-Bewegungen des 21. Jahrhunderts stehen oftmals die Diskurse um die „Authentizität“ der wiederbelebten Tanz- und Musiktraditionen im Zentrum. Das Narrativ lautet: Sie sind alt, ursprünglich und authentisch. Besonders in Zusammenhang mit dem Nation-Building, aber auch im Kontext der Stärkungen von Minoritäten, werden Volksmusik und Volkstanz, aber auch z.B. wiederbelebte mittelalterliche Minnengesänge und Renaissance-Tänze, zu Symbolen von politischen, ethnischen und kulturellen Identitäten. In diesem Seminar werden wir uns anhand von Vorträgen der Studierenden Musik- und Tanzrevival-Bewegungen aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen anschauen (z.B. Riverdance, georgischen Gesang, Bossa Nova etc.) und dabei auf deren Verständnis von „Authentizität“ fokussieren. Fragen, die wir im Plenum auf Grund dieser Fallbeispiel eruieren werden, lauten zum Beispiel: Wie entstehen Revival-Bewegungen? Welchen Mustern folgen sie? Wie kann „Authentizität“ im Zusammenhang mit Revival-Bewegungen interpretiert werden? Finden sich solche Revival-Musikstile auch in Hamburg und wie könnte man die Hintergründe dazu einem breiten Publikum vermitteln? Als Leistungsnachweis werden die Studierenden einen Podcast zu einem spezifischen Revival-Thema kreieren nach den Richtlinien des deutschsprachigen Radio-Journalismus. Bitte melden Sie sich bis zum 25. Oktober unter der e-Mail-Adresse an: lea.hagmann@musik.unibe.ch

Literatur: Theoretisch wird das Feld abgesteckt durch Standardwerke aus der Revival-Forschung, insbesondere dem Oxford Handbook of Music Revival (2014), Tamara Livingstons einschlägigem Aufsatz „Music Revivals: Towards a General Theory“ (1999), Andriy Nahachewskys „Folk Dance Revival Strategies“ (2008), Theresa J. Bucklands (ed.) Dancing from Past to Present: Nation, Culture, Identities (2006) und La Roche und Buchholz' Radio-Journalismus: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis im Hörfunk. (2017).

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Dr. Lea Hagmann
Beginn: 5. November 2020

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, ML-E, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Musik-Journalismus (Seminar)

- Dozent: Peter Krause, M.A.
- Termin: mittwochs von 12:15 bis 13:45 Uhr, Beginn am 4.11.2020
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. Als Vermittler zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Musikjournalisten einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung und Vertiefung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) und zur Problematisierung von Nähe und Distanz im Musikjournalismus sowie die Unterscheidung objektiver und subjektiver Textsorten wie Schreibhaltungen gehören ebenso zum Seminarinhalt.
- Literatur: Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, ML-E, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.
Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat.
Pandemiebedingt maximale Teilnehmerzahl : 9. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt bis zum 20. Oktober 2020 an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de oder unter Tel. 040 42848 2400. Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.
- Module: ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musik&Bewegung / Rhythmik I

- Dozentin: Prof. Frauke Haase
- Termin: Mo und Do n.V.
- Raum: Bewegungsstudio II
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1, Gym2.1, PS2.1, S2.1

Musikalische Analyse

Dozentin: Prof. Ruta Paidere

Termin: Dienstag 12.30 - 14 Uhr

Raum: HfMT

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Dienstag 10 - 11.30h

Raum: HfMT

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse von Opernliteratur

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-3

Musikgeschichte im Überblick III: Das 19. Jahrhundert

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Ab 4.11.2020 jeweils Mittwochs um 10.30 Uhr online (teilweise per Zoom, teilweise als Video-Upload). Präsenztermine an der HfMT im Orchesterstudio (jeweils 10.30-12 Uhr): 16.12. | 27.1. Online-Klausur: 10.2. | Klausurbesprechung (per Zoom): 17.2.

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung im Hybridformat (online per Moodle oder Zoom sowie voraussichtlich zwei Präsenz-Termine im Budge-Palais) vermittelt eine Übersicht über musikalische Werke, Akteur:innen, Institutionen, ästhetische Ansätze etc. der Musikgeschichte

des 19. Jahrhunderts. Schwerpunkt ist die Zeit nach Beethoven bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Zentrum stehen Themen wie: Was ist musikalische Romantik, was Romantik in der Musik? Wie hängt der >Kitsch< in der Musik damit zusammen? Wie änderte sich das Selbstverständnis von Komponist:innen und Interpret:innen im 19. Jahrhundert? Was hat es mit der Genieästhetik auf sich? Welche Komponistinnen gab es (jenseits von Clara Schumann und Fanny Hensel)? Was ist Virtuosität? Was passierte wirklich beim Streit zwischen "Konservativen" und "Neudeutschen"? Welche musikästhetischen Ansätze gab es im 19. Jahrhundert? Ziel ist die Vermittlung eines facettenreichen Bildes der Musikgeschichte eines Jahrhunderts, das auch das Musikleben und -denken der heutigen Zeit noch wesentlich prägt.

Literatur: Hans Heinrich Eggebrecht: Musik im Abendland, München 1991.
Sabine Ehrmann-Herfort; Ludwig Finscher; Giselher Schubert (Hg.): Europäische Musikgeschichte, Bd. 1 und 2, Kassel 2002.
Heinemann, Michael: Kleine Geschichte der Musik, Stuttgart 2004.
Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick, München 2012.
Richard Taruskin: The Oxford History of Western Music, Oxford 2005.
Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben!

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Am Ende des Semesters wird eine (Online-)Klausur geschrieben.
Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).
Bitte melden Sie sich - mit Angabe von Name, Studienfach und Semesterzahl - bis spätestens 25.10.2020 zu dieser Vorlesung an unter musikgeschichte@gmx.de (Achtung: Sie bekommen keine Bestätigung auf Ihre Anmeldung! Sofern Sie nichts Anderes hören, gilt Ihre Anmeldung als akzeptiert. Sie können sich anschließend selbstständig auf Moodle anmelden.)

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte International I (= Musikgeschichte im Überblick I)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr, Beginn: 2. November 2020. Online-Veranstaltung (Zoom / Moodle); voraussichtlich 2-3 Präsenzveranstaltungen im Semester (Fanny Hensel Saal).

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ (= Musikgeschichte im Überblick) ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Im ersten Semester bilden ausgewählte grundlegende Stationen von den Anfängen bis 1600 - darunter Musik in der griechisch-römischen Antike, weltliche und geistliche Musik des Mittelalters, niederländische Vokalpolyphonie und die venezianische Mehrchörigkeit - das Gerüst, von dem aus Blicke in die Weite führen. So lässt sich z. B. unter Mitwirkung von Studierenden parallel zur griechischen Antike die konfuzianische Musikanschauung zeigen, das Mittelalter bietet breiten Raum für persisch-arabische

Vergleiche (einschließlich des Transfers über den mozarabischen Raum) und die Kolonialisierungen im 16. und 17. Jahrhundert eröffnen Seitenblicke nach Südamerika.

Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung BA Instrumental; Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Klausur für BA-Studierende Instrumental.

Die Veranstaltung findet im Wesentlichen online via Zoom statt und kann als Online-Vorlesung besucht werden. Im November und Januar werden je zwei Präsenztermine angeboten, die - sofern möglich und abhängig von der dann aktuellen Corona-Situation - im Fanny Hensel Saal stattfinden werden. Bitte melden Sie sich für die Vorlesung bis zum 26. Oktober per Email an, unter der Adresse: silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte IV Moderne

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender

Termin: Beginn 3. 11. 2020

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieser Kurs behandelt die musikgeschichtliche Epoche der Moderne mit allen ihren Facetten zwischen Ernster und Popular Musik. Mit Arnold Schönberg und der 2. Wiener Schule eröffnet sich das Feld der erweiterten Tonalität. Gleichzeitig entwickelt Charles Ives in den USA eine postmoderne Musikästhetik, die tonale und atonale Musik miteinander kombiniert. Mit der Erfindung des Jazz in den USA tritt erstmalig ein interkulturelles Musikgenre auf, das sich dann über Rythm & Blues, Rock n Roll bis Pop, Hip Hop und Rap diversifiziert. Die von Schönberg initiierte 12-Ton Musik wird zur seriellen Musik weiterentwickelt und bekommt durch die elektronische Musik sowie den mikropolyphonen Clusterkompositionen Ligetis einen neuen Impuls als Klangkompositionskunst, die sich in Frankreich als Spektralmusik und in Deutschland als instrumentale Geräuschkunst (musique concrète instrumentale) diversifiziert. Gleichzeitig führt die Begegnung von Jazz und Klassik zu cross genres wie in Gershwins Oper Porgy & Bess oder Bernsteins West Side Story. Igor Strawinsky und Bela Bartok fusionieren außereuropäische Volksmusik und Ernste Musik zu einer auf den Rhythmus zentrierten Kompositionskunst, die in der Gegenwart durch die Minimal Music (Steve Reich) neue Möglichkeiten polyrhythmischer Kompositionskunst auslotet. Gleichzeitig entwickelt die live elektronische Musik eine eigene Klangästhetik zwischen Naturklang und innovativen synthetischen Klangkombinationen.

Literatur: Flender/Rauhe Schlüssel zur Musik

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Mw, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, W-frei, W-LA

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: 03.11.2020 jeweils von 13:30 Uhr- 15:00 Uhr
10.11.2020
17.11.2020
24.11.2020
01.12.2020
08.12.2020
15.12.2020
05.01.2021
12.01.2020
19.01.2020
26.01.2020

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seit 2010 ist das MusikMobil für The Young ClassX auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler*innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Dort konnten sie an einem auf ihre Altersgruppe zugeschnittenen Education Programm teilnehmen. Schon während der Fahrt werden die Schüler*innen musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel!

Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und der Hamburger Musikvermittlungsinitiative The Young ClassX. Es bietet Studierenden innerhalb von zwei Semestern die einmalige Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Während ihr im ersten Semester in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus den unterschiedlichsten Kulturinstitutionen Hamburgs musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspielen – erlernen und ausprobieren könnt, schicken wir euch im zweiten Semester direkt ins Feld. Hier betreut ihr u.a. als unsere MusikMobil Pädagog*innen eine Schulklasse z.B. auf der Fahrt zur Staatsoper, Elbphilharmonie oder ins Museum für Kunst und Gewerbe.

Mit erfolgreichem Abschluss beider Seminarteile könnt ihr als freiberufliche Pädagog*innen weiterhin Fahrten begleiten. Ihr erhalten für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte meldet euch bis zum 26.10.2020 bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an und nehmt bei der Anmeldung und weiteren Kommunikation auch immer Charlotte Flemming (charlotte.flemming@theyoungclassx.de) von The Young ClassX mit in CC. Es handelt sich um ein Präsenzseminar. Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de

Da das Semester Online abgehalten wird, muss ein praktischer Teil des Seminars zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

www.theyoungclassx.de

Module: V4, V4-EMP, V4-Instr, V5-EMP, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

Dozentin: Julia Keyser

Termin: AKTUELLER HINWEIS: bitte melden Sie sich bei Interesse an: j.keyser[at]uke.de .
Wir prüfen derzeit ein Online-Format für diese Lehrveranstaltung.

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument.

Literatur: Spahn – Musikergesundheit in der Praxis

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt .

Terminübersicht:

11.11.2020 |

25.11.2020 |

09.12.2020 |

23.12.2020 |

13.01.2021 |

27.01.2021 |

10.02.2021 |

24.02.2021

Module: K-1, W-frei

Networked Music Performance

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Termin: The class takes place on Fridays at 12PM. Please use this Zoom link to connect:
<https://zoom.us/j/4103780313?pwd=Y2MzV1gyZTMrZ3FONmhyVlcyL3YyQT09>

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In this course, we will be looking at the use of software to achieve collaboration in multimedia settings. This includes an introduction to networked music performance with elements of improvisation and symbolic notation (via drawsocket and MaxScore) as well as the exploration of man-man, man-machine and even machine-machine interaction.

Literatur: www.quintet.net

Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-MMK, Proj-1-MMK, W-frei

Neue Musik: »Oper, Installation und Performance. Tendenzen im zeitgenössischen Musiktheater«

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Dienstags 16h-17.30h
Beginn der Vorlesung: Dienstag 03.11.2020
Aus Raumkapazitätsgründen findet die Vorlesung am
17.11. / 15.12. / 26.01. NICHT statt.

Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Neue-Musik-Vorlesung konzentriert sich im Wintersemester auf unterschiedlichste Aspekte von Oper, Installation und Performance. Nach einem kurzen historischen Überblick stehen ausschließlich Werke und Konzeptionen der vergangenen ca. 20 Jahre im Zentrum. An paradigmatischen Beispielen werden unterschiedlichste Themenfelder (Bühne, Licht, Stimmen, Tanz, Körper, Politik...) diskutiert.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Vorlesung findet weitgehend vor Ort statt.
Für »Notfälle« wird dennoch ein Zoom-Link bereitstehen.

Bitte um Anmeldung unetr: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de oder
um Anmeldung im MOODLE. (Ende Oktober wird die entsprechende Veranstaltung dort einsehbar sein.)

Module: W-frei

Neue Musik. Eine Ideengeschichte der Moderne

Dozent: Frank Böhme
Termin: Beginn: 5. November 11:30-13:00
Der kurs findet auf Grund der Raumsituation im online Foramt via ZOOM statt.

Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick der Musik des 20. Jahrhunderts und stellt die Kompositionen in den Kontext von Kunst, Ästhetik und Gesellschaft. Es untersucht die künstlerischen, medialen und persönlichen Beeinflussungen, um ein breiteres Verständnis für die Musik des 20. und 21. Jh. zu erlangen.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA
MAIL: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Notationssoftware

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 09:30-11:00 Uhr
ELA 5 + Online (Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de)

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:

- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:

- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende

Module: Bq-1-Jazz

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 18 - 19.30 Uhr

Beginn 05.10.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-frei

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Mittwoch 10 - 11.30 Uhr
Beginn 05.11.
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Operndramaturgien

Dozent: Johannes Blum
Termin: Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Beginn: 4.11.
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Pädagogische Grundlagen - nur für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Donnerstags 8:30 Uhr- 10:00 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Pädagogisches Denken
Pädagogisches Handeln
Pädagogisches Verhalten
Literatur: Werden zu den behandelten Themen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.
Grundsteinlegung für die Entwicklung eines eigenen pädagogischen Profils.
Aussuchen und Vorstellen von relevanten Inhalten.
Module: V1

Partitur- und Instrumentenkunde

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 15.00 – 16.00
Beginn: 5. 11. 2020
Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundlagen der Instrumentenkunde und Instrumentation; Entwicklung der Instrumental- und Orchesterkomposition; Übungen zum Partiturlesen und Transkribieren (Alte Schlüssel; transponierende Instrumente)
Literatur: Andreas N. Tarkmann/Johannes Kohlmann: Praktische Instrumentenkunde. Kassel u. a. 2018
Michael Dickreiter: Partiturlesen. Ein Schlüssel zum Erlebnis Musik. Mainz 2010 (Überarbeitete Neuauflage)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: sebastian.sprenger[at]hfmt-hamburg.de
Module: Mth-1-Instr-Bl, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas, Mth-1-Ko-Mth

Praktikum Berufsfeld Musikschule

Dozent: Prof. Guido Mueller
Termin: 15.-26.2.2021
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Unterrichts- und Hospitationspraktikum der HfMT an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.
Die JMS stellt ihre Inhalte sowie ihre pädagogischen und politischen Aufträge dar und bietet zahlreiche Hospitationsmöglichkeiten zur weiteren Orientierung an.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung mindestens 20 Stunden.
Anmeldung über Guido.mueller@bsb.Hamburg.de
Genauere Informationen folgen in der Regel 3 Wochen vor Praktikumsbeginn.
Module: V2

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor 5.–8. Semester)

- Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
- Termin: dienstags, 16.30–17.30 Uhr
Es sind auch Sondertermine in Absprache möglich.
Beginn: so bald wie möglich nach Absprache, dafür unbedingt anmelden bei gerhardtdarmstadt@web.de
- Raum: Orange 204 (Alte Musik)
- Dauer: 3 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Roundtables, praktische Übungen, Kammer- und Ensemblesmusik mit besonderem Fokus auf historische Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Weitere Sondertermine und Exkursionen sind in Absprache möglich!
Die Teilnahme beim Barockorchester ist für dieses Profil obligatorisch!
- Literatur: Nikolaus Harnoncourt (1929–2016), Musik als Klangrede. Wege zu einem neuen Musikverständnis, Salzburg und Wien 1982, viele weitere Auflagen bei dtv und Bärenreiter.
- Credits: 4 Creditpoints
- Bemerkung: Dieses Profil ist sehr abhängig von der jeweiligen Besetzung pro Semester, es handelt sich hier um einen sehr kreativen Lernort für Alte Musik in stetiger Abstimmung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Studierenden.
Hauptverantwortlich für das Streicherprofil Alte Musik ist Prof. Gerhart Darmstadt. Die Modulbestandteile Ensemble Alte Musik und Historische Aufführungspraxis werden nicht streng getrennt angeboten sondern nach Bedarf gemischt.
- Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projektregie

- Dozentin: Judith Wilske, M.A.
- Termin: Donnerstag 10-13 Uhr
Beginn: 05.10.
- Raum: HB Seminarraum 2
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Einführung in Projektentwicklung in der freien Szene. Vorbereitung eines eigenen Projektes.
- Credits: 3 Creditpoints
- Module: Dr-Pr-1

Proseminar Musikpädagogik

Dozenten	Prof. Dr. Hans Bäßler Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin:	Montag 09.00 Uhr - 10.30 Uhr
Raum:	Fanny Hensel Saal
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	In diesem Proseminar lernen die Erstsemester zunächst, sich innerhalb ihres Teilstudiengangs zu orientieren. Dafür werden die fachrichtungsspezifischen Studienpläne und Anforderungen an die jeweiligen Studienabschlüsse vorgestellt. Im weiteren Seminarverlauf erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche, die im Studium und in der zukünftigen Berufspraxis als Musiklehrkraft von Bedeutung sind (z.B. Musiktherapie, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikethnologie). Im Rahmen von Portfolio-Arbeit sollen dann Aspekte aus den verschiedenen Seminarsitzungen interessengeleitet weitergeführt werden. Das individuelle Portfolio soll am Semesterende mithilfe audiovisueller Medien präsentiert werden. Der Umgang mit Programmen, die für die Präsentation genutzt werden sollen, (z.B. Prezi oder Padlet) wird ebenfalls im Seminar vorgestellt. Zu Beginn der Seminarsitzung gestaltet ein Seminarteilnehmer ein Warming-Up von ca. 10 Minuten. Das Seminar wird zusätzlich von zwei Tutoren begleitet.
Credits:	ein Creditpoint
Module:	AM1

Proseminar Musikpädagogik

Dozenten	Prof. Dr. Hans Bäßler Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin:	Montag 10.30 Uhr - 12.00 Uhr
Raum:	keine Angabe
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	In diesem Proseminar lernen die Erstsemester zunächst, sich innerhalb ihres Teilstudiengangs zu orientieren. Dafür werden die fachrichtungsspezifischen Studienpläne und Anforderungen an die jeweiligen Studienabschlüsse vorgestellt. Im weiteren Seminarverlauf erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Bereiche, die im Studium und in der zukünftigen Berufspraxis als Musiklehrkraft von Bedeutung sind (z.B. Musiktherapie, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikethnologie). Im Rahmen von Portfolio-Arbeit sollen dann Aspekte aus den verschiedenen Seminarsitzungen interessengeleitet weitergeführt werden. Das individuelle Portfolio soll am Semesterende mithilfe audiovisueller Medien präsentiert werden. Der Umgang mit Programmen, die für die Präsentation genutzt werden sollen, (z.B. Prezi oder Padlet) wird ebenfalls im Seminar vorgestellt. Zu Beginn der Seminarsitzung gestaltet ein Seminarteilnehmer ein Warming-Up von ca. 10 Minuten. Das Seminar wird zusätzlich von zwei Tutoren begleitet.
Credits:	ein Creditpoint
Module:	AM1

Psychodynamic Movement

- Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Sonntag in den Blockzeiten, 10:30-15 Uhr
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auf der Ebene des körperlich-sinnlichen Geschehens geht es um eine Sensibilisierung für elementare Arten des Wahrnehmens und Ausdrucks und deren Beziehung zu psychischen Prozessen; eigene und fremde Haltungs- und Bewegungsmuster sollen beobachtet und eingeordnet, die eigene Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit erweitert werden. Auf der thematischen Ebene geht es um die Bereiche „Individuum – Gruppe“ und „Chaos – Struktur“. Ziel ist es, dass die Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen in der Wahrnehmung des eigenen Körpers als diagnostischem Instrument erwerben.
- Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Psychologie und Pädagogik

- Dozent: David Baaß
Termin: 07.11.2020 | 09.01.20 | 06.02.21, weitere Termine ausstehend
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs werden Inhalte zu psychologischen Grundlagen, zur Entwicklungspsychologie (z.B. SchülerInnen in unterschiedlichen Altersphasen) und zu psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Depressionen, Angst, etc.) vermittelt. Außerdem diskutieren wir in der Gruppe unter ärztlich-psychotherapeutischer Anleitung besondere Situationen im Instrumental- und Gesangsunterricht, die von Teilnehmenden selbst eingebracht werden können.
- Durch freie Improvisation werden im musiktherapeutischen Schwerpunkt des Seminars Selbsterfahrung und Reflexion in Hinblick auf besondere Themen, z.B. Nervosität, kennen gelernt und geschult. Hierbei können Themen von Teilnehmenden gerne berücksichtigt werden.
- Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Blockseminare finden samstags von 10 - 16 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt. Anmeldung zum Kurs per E-Mail unter info@musikermedizin-grell.de. Weitere Dozenten: Dr. Anke Grell, Isabella Raab
Module: V4, W-frei

Reflexion & Selbstreflexion

Dozentin: Andrea Udl
Termin: Fr, 29.1.–So, 31.1.
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Reflexion & Selbstreflexion (Künstlerische Haltungen)
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-Mus-1, RM-R-3, RS-R-1, RS-R-3

Regie: Szenisches Projekt I

Dozentin: Isabel Osthues-Sander
Termin: Mo, 17–21 Uhr (Beginn: 2.11.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Regie zum Szenischen Projekt I
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-3

Regiekonzept 1

Dozent: Prof. Albrecht Faasch
Termin: Montag 11.45 - 13.45 Uhr
Beginn: 2.11.
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten zu Stücken aus dem klassischen Opernrepertoire
Credits: 3 Creditpoints
Module: RM-R-1

Regiekonzept 3 /Dramaturgie Studienprojekt 1

Dozenten: Frank Düwel, M.A.
Prof. Albrecht Faasch
Termin: Montag 16-18 Uhr n.V.
Beginn: 2.11.
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten, Vorbereitung Studienprojekt 1

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-3

Repertoirekunde Lied: Lieder von Komponistinnen

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Das Seminar findet im Hybridformat (teils online über Zoom bzw. Moodle, teils im Präsenzformat) statt. Präsenztermine in der HfMT (Raum BP 13) jeweils Donnerstags, 15-18 Uhr: 19.11. | 17.12. | 28.1.

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analysiert und besprochen werden ausgewählte Lieder und Liederzyklen verschiedener Epochen und Länder nach bestimmten Themenschwerpunkten. Diesmal geht es insbesondere um das Liedschaffen von Komponistinnen, das nach wie vor häufig unbekannt ist. In diesem Seminar übernimmt jede*r Studierende*r ein (Kurz-) Referat, in dem ggf. eigenständig recherchiertes Liedrepertoire vorgestellt wird.

Literatur: Hermann Danuser (Hg.): Musikalische Lyrik, Teil 2: Vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart - Außereuropäische Perspektiven, Laaber: Laaber, 2004 (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 8,2).
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Gesangsstudierende und Studierende im Fach Liedgestaltung, aber auch interessierte Studierende anderer Fächer (z.B. Lehramt) sind (auf Anfrage) willkommen.
Anmeldung bis zum 18.10.2020 (mit Angabe von Name, Studienfach und Semesterzahl) unter: liederrepertoire@gmx.de (Achtung: Sie bekommen keine Rückmeldung auf die Anmeldung - Ihre Anmeldung gilt, wenn Sie nichts Anderes hören, als angenommen! Anschließend können Sie sich selbstständig auf Moodle einschreiben.)

Module: Gym3.3, MLE, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-II-LA, Mw-1-Gs-MM, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Mittwoch, 12:30 - 13:30 Uhr

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-J, K-2-J

Resonanzkompass für Unterrichts- und Musizierprozesse

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 8:45 - 10:15 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Arbeitsformen und Inhalte der EMP anhand praktischer Übungen und theoretischer Hintergründe.
Kernthema des Seminars:
Resonanz in Musizier- und Unterrichtsprozessen oder "Ein Resonanzkompass ist ein feines Instrument, das uns anzeigen soll, in welcher Richtung möglicherweise Lösungen zu finden sind." (Hartmut Rosa/Wolfgang Endres)
Literatur: Hartmut Rosa: Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung. Berlin 2016.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird als Mischversion aus Online- und Präsenzveranstaltungen stattfinden. (Nähere Informationen zu Semesterbeginn.)
Module: K-1-EMP, K-2-EMP

Rhythmusschulung (II)

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Ringvorlesung zur künstlerischen Forschung / Lecture Series on Artistic Research

Dozent: Samuel Penderbayne
Termin: Termine werden gegen Anmeldung (siehe oben) bekannt gegeben.
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorträge zur künstlerischen Forschung von Hochschulprofessor*innen und Gästen. / Lectures on artistic research by professors of our music university and invited guests.
Literatur: Borgdorff, H. (2007): "The debate on research in the arts". Bergen National Academy of the Arts, Bergen. Badura, J. et al (2015): "Künstlerische Forschung - Ein Handbuch." Diaphanes, Zürich.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bzgl. Raum: Vorträge werden per Zoom gehalten - Link wird gegen Anmeldung beim Dozent unter samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de bekannt gegeben.
Module: W-frei, Wiss-1-MMK

Schauspiel

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Do, 15–19 Uhr (14-tägig)
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Schauspiel I
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-SB-1, RS-R-1

Schauspielerische Grundausbildung 3. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 16-18 Uhr
Beginn: 09.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Schauspielerische Grundausbildung 5. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag, 13.30 - 15.30 Uhr
Beginn: 09.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-3

Schauspielszenen - Regie (Kooperation)

Dozenten Franziska Henschel
Jürgen Hirsch
Termin: Mo, 21.9.–Fr, 25.9.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Schauspielszenen – Regie (Kooperationsprojekt mit dem Schauspiel-Studio Frese)
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-2

Schauspielunterricht für Dramaturgiestudierende

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: 14tägig Montag 14-18 Uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Regisseur*innen und Dramaturg*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Michael Huhn

Termin: Freitags, 12:00 - 14:00, Anmeldung erbeten unter: michael.huhn@hfmt-hamburg.de
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Credits: 1.5 Creditpoints
Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach:
◦ Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule?
◦ Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderbedarf wie auch besondere Begabungen)
◦ Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)?
◦ Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um?
◦ Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen?
◦ Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln?
1 Leistungspunkt bei erfolgreicher Teilnahme, 2 bei zusätzlicher Übernahme eines Referats von ca. 30 Min. Dauer.
Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di und Do Vormittag; ca 8 - 12
Unterrichtsbeginn: 13. Oktober 2020
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilstiliken von Klassik bis Pop. Schwerpunkt: Arrangements in Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: k.A.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemensvoelker@gmx.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent: Prof. Thomas Hettwer
Termin: Rahmenzeiten: Dienstags von 11.00 - 19.00 Uhr, Mittwochs von 09.00 - 14.00 Uhr, Donnerstags von 11.00 - 19.00 Uhr
Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Orff-Instrumente I

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 13.30-14.30
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten Orff-Instrumentarium
Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1, W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent: Prof. Gernot Meyer
Termin: Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Raum: Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Schlag- und Spieltechnik sowie typische Rhythmen für:
·Afrocubanische und brasilianische Perkussionsinstrumente
·Congas
·Westafrikanische Rhythmusinstrumente und Trommeln (Djembé, Doundounba, Sangba, Kenkeni)
·Drumset (Rock, Jazz, Latin u.ä.)
Die inhaltlichen Schwerpunkte bezüglich der Instrumente und Stilrichtungen werden zu Beginn eines jeden Semesters mit den verschiedenen Kleingruppen abgestimmt. Die Gruppeneinteilung berücksichtigt die eventuell unterschiedlichen Interessen der Studierenden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wahlfach für Schulmusikstudierende.
Pflichtveranstaltung über 1 Sem. für das Musiktherapie-Zusatzstudium.
1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.
Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.
Module: Mthp, W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: Karsten Glinski
Termin: Mi. 10 - 13 Uhr, Di. oder Do. 17 - 20 Uhr, jew. nach Absprache
Raum: Orange 300 (Bläser z.B. Klarinette)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Kurs wird aufgrund der derzeitigen Situation teils als Präsenz-, teils als Online-Unterricht per Skype angeboten.

Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels, Ansatz/Sound/Atmung, Griffe/Haltung, melodische Gestaltung usw.

Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich und der Improvisation (akkord-/skalen- und formgebunden oder freitonal).

Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Kleinstgruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis.

Willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und alle Saxophoninteressierten.

Literatur: nach Absprache
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Seminar zur Schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik IIIa

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 9.30 - 11.00 Plenum, Gruppen n.V.
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes zum phänomenorientierten Musikunterricht in schulischen Musiziergruppen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der LAPS/LAS-Studiengänge, i.d.R. des 5. Semesters.

Die Hospitation sowie die Durchführung des gemeinsam geplanten Unterrichts wird mittwochs bzw. montags morgens stattfinden. Weitere Lehrveranstaltungen sollten daher bitte erst ab 11.30 Uhr belegt werden.

Module: PS2.4, S2.4

Semiotik des Theaters: Bühne, Kostüm, Licht

Dozent: N.N.
Termin: 14tägig Montag 10-13 Uhr
Raum: HB Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Fragen der Theatersemiotik: Bühne, Kostüm, Licht
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozentin: Heide Kastler
Module: Dr-Pr-1

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

Dozent: Michael Huhn
Termin: Freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Stichworte zum Inhalt:

- ° Singen und Musizieren unter Inklusionsbedingungen
- ° Vielfalt, Heterogenität, weit gefächertes Anforderungsniveau
- ° Barrierefreier Musikunterricht
- ° Singen und Spracherwerb
- ° Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)

Studierende übernehmen ein Referat von ca. 30 Min. Dauer
Module: AM1, S2.1

Sound Production with Ableton Live

Dozent: Alessandro Anatrini
Termin: 31.10, 28.11, 12.12, 16.01, 13.02 From 11 to 16

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: The course provides hands-on experience in producing, mixing, and sound design with Ableton Live. Students will learn core audio and mixing concepts, as well as various production techniques such as sequencing, arranging and sampling. The material covered in the course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as "racks", multi-band effects processing, advanced modulation, warping, time-stretching, audio mangling and, for advanced students, custom DSP algorithm development through Max for Live.
Instrument design for multichannel and generative soundscapes is the topic of WS 20/21
Credits: 2 Creditpoints
Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

Soundtechnologien der Sprachverarbeitung

Dozentin: Elise Schobeß
Termin: 06.11. 10-17 Uhr
13.11. 10-13 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Multimedia-Technologien werden zunehmend zu einem integralen Bestandteil von Theaterproduktionen. Dieses Seminar gibt eine Einführung in einige Klangtechniken der Sprachverarbeitung, indem es ihre Umsetzung anhand der Produktionen von Gregory Beller, Künstler, Forscher am Ircam und Doktorand im Rahmen des KiSS-Programms der HfMT, vorstellt. Ziel dieses Workshops ist es, sich mit diesen Werkzeugen vertraut zu machen, ihren Einsatz auf der Bühne zu diskutieren und ihre Praxis in Form eines partizipativen Workshops zu erproben.

Multimedia technologies are increasingly becoming an integral part of theatrical productions. This seminar gives an introduction to some sound techniques related to voice processing by presenting their implementation in a corpus of productions by Gregory Beller, artist, researcher at Ircam and doctoral student in the framework of the KiSS program at HfMT. The objective of this workshop is to become familiar with these tools, to discuss their use on stage and to test their practice in the form of a participatory workshop.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Zweiter Dozent: Gregory Beller
Module: RM-R-2

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags 12-13.30 Uhr
Raum: BP U11
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:

- Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel
- Bassschlüssel in der Lautenstimmung
- Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:
Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-,Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulaturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Messuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Seminar findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Literaturkunde Gitarre' statt.
Module: W-frei, W-LA

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen

und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens führen.

Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.

Module: KW-Instr-1

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman

Termin: Montags ab 1. November 2020 13.30 Uhr
in diesem Semester online über bbb
Bitte einloggen über folgenden link:
<http://bbb.hfmt.art/b/pro-gzw-2r7>

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.

Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:
Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung,
Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik,
Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA 1994
(Prentice-Hall, Inc.)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Verpflichtend für alle Gesangstudierenden mit Hauptfach Gesang

Module: B-Gs-Sz-1, K-4-JGs, V1-EMP, W-LA

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Prof. Dan Gottshall

Termin: Donnerstag, 16:00-17:30 Uhr

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunktsetzung im Straight Ahead Ensemble liegt auf Swing, Bebop und Straight Ahead Material meisterhaft dargelegt von Dan Gottshall. Im Focus steht das Training eines schnellen Erfassens von funktionsharmonischen Zusammenhängen, das Einprägen aus dem Stehgreif und das Spielen ohne Leadsheet, um Freiheit in der Interpretation und Improvisation zu erreichen. Es werden Headarrangements ausgearbeitet, sowie Interaktion und „Spontan-Arrangement“ im Ensemblespiel verinnerlicht.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Text + Bühne (DRAMA! mit Ivna Žić)

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer
Termin: Seminar: Mo, 19.10. + Di, 20.10., je 10–13 Uhr; Festival DRAMA!: Do, 22.10.–So, 25.10.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Zusammenhang mit der Hamburger Poetikvorlesung und dem Festival DRAMA! spricht die Dramaturgin Eva-Maria Voigtländer über die Zusammenarbeit von Autor*innen (szenischem Schreiben) mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen und Dramaturg*innen (szenischer Darstellung). Die Möglichkeiten gemeinsamen Entdeckens und Erprobens und die Erweiterung des eigenen Ausdrucks durch die Begegnung mit künstlerischen Partner*innen werden skizziert. In einem Kolloquium mit der Autorin Ivna Žić, der diesjährigen Vorlesenden, werden Positionen heutiger Dramatik erörtert.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzung:
- Kenntnis der Texte von Ivna Žić
- Kenntnis der Texte der Autor*innen des Studiengangs «Szenisches Schreiben», die an DRAMA! teilnehmen //

Leistungsnachweis:
- Kenntnis aller Texte der Autor*innen sowie von Ivna Žić
- Besuch des Seminars am 19. + 20.10., der Präsentationen und Publikumsgespräche am 22. + 23.10.
- Teilnahme an der Poetikvorlesung am 24.10 sowie am Kolloquium am 25.10.
- Essay von zwei Seiten Länge; das Thema wird im Seminar mit der Dozentin abgesprochen
Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W1, W2

The Folk and Popular Song in Classical Music

Dozentin: Meredith Nicoll
Termin: Dienstag 9:30-11:00
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Some have said folksong is the source of all Western music. Some have said it is merely the music for people who "know nothing else." In Germany today, the division between "U" and "E" (between entertaining and serious music) might seem natural and necessary. In other times or places, however, this division was blurry or didn't exist at all. In any case, folk and popular song has played a major role in what composers from Bach to Berio have written and thought and continues to affect our practice today.

In this seminar we will explore this relationship between folksong and the Western musical canon in three areas:

1. What are some definitions of folk, popular and 'classical' in music. How have these definitions changed over time?
2. How and why have composers applied the concept of folksong? What kind of music resulted?
3. How does the division between classical and popular music affect us today? As musicians? As individuals? As groups?

Literatur: TBA

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Requirements include a group research project, participation in 85% of discussions (or journal entries), and weekly reading and/or listening (approx. 1-2 hours outside of class). Readings will be mostly in English (B1 minimum), however participants should be able to analyze German language poetry with the help of translations if necessary (A2 in German is recommended).

Discussions will be offered synchronously online, however students can also complete journal assignments asynchronously if technical or personal issues prevent attendance and these needs are communicated in advance.

Register for the course on <https://elearning.hfmt-hamburg.de> by 3 November 2020. First discussion session is on 10 November, 2020.

Module: B-Gs-W-1, MLE, Mth-Mw-3-Inst, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, W-frei, W-LA, W-sg

The Science of Music

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu

Termin: The course starts on November 6 at 10 AM on Zoom. The link is stated above.

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This class gives an overview of the mechanisms of hearing. The lecture provides new insights into psychoacoustics, cognitive psychology and systematic musicology as well as quantitative music theory.

Literatur: MUTOR: <https://mutor-2.github.io/MUTOR/>

John Pierce: Klang. Musik mit den Ohren der Physik. Spektrum Verlag

Oliver Sacks: Musicophilia: Tales of Music and the Brain

Manfred Spitzer: Musik im Kopf

William Sethares: Tuning Timbre Spectrum Scale. Springer Verlag

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Georg Hajdu is inviting you to a scheduled Zoom meeting.

Join Zoom Meeting

<https://zoom.us/j/93844741848?pwd=QlJoQ3VucTVtQURjVklvL0FDQk1jdz09>

Meeting ID: 938 4474 1848

Passcode: 651571

One tap mobile

+493056795800,,93844741848#,,,,,0#,,651571# Germany

+496938079883,,93844741848#,,,,,0#,,651571# Germany

Dial by your location

+49 30 5679 5800 Germany

+49 69 3807 9883 Germany

+49 695 050 2596 Germany

+49 69 7104 9922 Germany

Meeting ID: 938 4474 1848

Passcode: 651571

Find your local number: <https://zoom.us/j/93844741848>

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, Wiss-1-MMK

Theater als soziale Praxis

Dozentin: Katharina Alsen

Termin: Online-Ringvorlesung (Plattform: Zoom): 4 Termine, je Fr, 10–11.30 Uhr | 15. Januar: Christopher Rüping (Regie), 22. Januar: Rebecca Ajnwojner (Dramaturgie), 29. Januar: Leonie Böhm (Regie), 5. Februar 2021: Cornelius Puschke (Dramaturgie).

Raum: siehe Aushang

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Die Ringvorlesung «Theater als soziale Praxis» setzt sich aus Expert*innengesprächen mit Akteur*innen der Theaterpraxis zusammen. Das Format einer moderierten Online-Gesprächsreihe soll Einblicke in gegenwärtige Arbeitsweisen am Theater gewähren, Utopien wie Dystopien theatraler Möglichkeitsräume ausloten und innovative künstlerische Positionen nach ihren Hintergründen befragen. Die Veranstaltung versteht sich als ein Safe Space, bei dem der dialogische Austausch im Vordergrund steht.

Im Anschluss an die letzte Sitzung ist von den Studierenden zum Scheinerwerb ein einseitiger Reflexionsessay anzufertigen. Die Vorlesung bzw. einzelne Sitzungen der Vorlesung können jedoch auch ohne Anmeldung oder Scheinerwerb besucht werden. Alle Studierenden der Hochschule für Musik und Theater sind herzlich willkommen. || Die Ringvorlesung ist Teil der Digital Academy und wird gefördert von der Claussen-Simon-Stiftung.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Für Studierende, die nicht Teil der Theaterakademie Hamburg sind, wird um eine Anmeldung per E-Mail unter [katharina.alsen\[at\]hfmt-hamburg.de](mailto:katharina.alsen@hfmt-hamburg.de) gebeten.

Module: Dr-W, RM-Mus-1, RS-R-1, W-frei, W1, W2

Theatertextanalyse I

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Mi, 16–17.30 Uhr (Beginn: 4.11.)
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar versteht sich als Ergänzung zum Unterricht Regie Basis I. Es bereitet die dramatischen Texte für das Szenenstudium vor.
Neben Methoden der Stück- und Szenenanalyse werden Konzepte und Strichfassungen erarbeitet.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-1

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr
Online (Anmeldung an sprengersebastian@web.de)
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klassische Satzlehre und Jazztheorie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1
Module: Mth-2-Jazz

Therapeutische Improvisation

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Donnerstag oder Freitag in den Blockzeiten, nachmittags
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Studierenden haben Gelegenheit, sich mit dem eigenen Verhältnis zum Hören und zur Musik experimentierend zu beschäftigen.
Ziel ist es, dass die Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen mit instrumentaler und stimmlicher Improvisation und deren künstlerisch- kulturellen Hintergründen erwerben.
Literatur: werden im Seminar bekannt gegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Tonstudio / Musikproduktion

- Dozent: René Türschmann
- Termin: 10:00 -15:00 Uhr
Blocktermine: 07.11.//28.11.//19.12.//09.01.//23.01.//06.02.//
(Anmeldung an rene@toeneundwoerter.de)
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.
- Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.
- Module: Bq-3-Jazz

Toolbox I: Kommunikation

- Dozentin: Andrea Udl
- Termin: Fr, 13.11.–So, 15.11.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Toolbox I: Kommunikation
- Credits: ein Creditpoint
- Module: RM-R-1, RS-R-1

Toolbox II: Feedback

- Dozentin: Andrea Udl
- Termin: Fr, 18.9.–So, 20.9.

Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Toolbox II: Feedback (Regie-Workshop)
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-R-2, RS-R-2

Trickfilme als wissenschaftliches Lernmaterial

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: nach Absprache
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Trickfilme als eine Option der Vermittlung von Fachinhalten?

Neben dem Kennenlernen aktueller wissenschaftlicher Hintergründe und Diskussionen zu Fragen des Lernens und Lehrens in verschiedenen EMP-relevanten Altersgruppen sowie entsprechender Fachzeitschriften und weiterführender Literatur angrenzender Wissenschaftsgebiete, erproben die Seminarteilnehmer die Übertragung eines selbst gewählten fachwissenschaftlichen Themas in einen kurzen Trickfilm oder eine andere Präsentationsform.

Literatur: J. Bauer. Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone, Hamburg 2005.
W. Bergmann: Gute Autorität. Grundsätze einer zeitgemäßen Erziehung, München 2003.
W. Gruhn: Der Musikverstand. Neurobiologische Grundlagen des musikalischen Denkens, Hildesheim 1998. (Weitere Literaturempfehlungen zu Beginn der Veranstaltung.)

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird zu großen Teilen als Onlineveranstaltung stattfinden.
Module: V4-EMP

Übungschor Chorleitung

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Mittwoch, 11:00-13:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Studierende aller Semester des Studienganges Kirchenmusik singen füreinander und leiten den Chor im Wechsel. Hier wird das theoretische Wissen in der Praxis ausprobiert. Experiment und Imperfektion sind willkommen. Dieser Unterricht dient als Übungsfeld für jeden und wird betreut durch Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-3-CP-KM-B, K-4-CP-KM-B

Verbindungslinien – von Perotin zu Jan Garbarek, von Vicentino zu Jacob Collier

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag, 11.00 – 12.30
Beginn: 5. 11. 2020

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse-Seminar

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: In diesem Analyse-Seminare sollen einige der „Fäden“ unter die Lupe genommen werden, die die Entwicklung des Jazz im 20. und frühen 21. Jahrhundert mit der Musik früherer Epochen verbinden: Dies können rhythmische oder harmonische Phänomene, modale Konzeptionen oder auch Fragen des Tonsystems sein: Von der antiken Enharmonik, die Nicola Vicentino im 16. Jahrhundert zur Konstruktion eines Cembalos mit 31 Tasten pro Oktave anregte, führt ein direkter Weg zu den jüngsten mikrotonalen Experimenten Jacob Colliers. Die Klaviermusik Frédéric Chopins inspirierte so unterschiedliche Komponist*innen wie Tom Jobim oder Aziza Mustafa Zadeh zu eigenen „Paraphrasen“; die harmonische Flächigkeit des französischen Impressionismus findet ihr Echo einige Jahrzehnte später im Modal Jazz u. a. von Miles Davis; John Coltrane übte Klavier-Etüden von Hanon auf dem Saxophon, um daraus Anregungen für die Gestaltung seiner Soli zu schöpfen. Die Beispiele ließen sich beliebig vermehren, eigene Ideen der Kursteilnehmer*innen sind ausdrücklich erwünscht!

Voraussichtlich findet das Seminar online über "Zoom" statt; Anmeldung unter: sebastian.sprenger@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul

Vermittlung am Musiktheater

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: n.V.

Raum: siehe Aushang

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vermittlung am Musiktheater: Verfassen von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Leporellotexten, Essays etc.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-V

Verpönte Spielweisen

- Dozent: Volker Bürger
- Termin: Di, 11–14 Uhr (14-tägig), Beginn: 3.11. Weitere Termine: 17.11., 1.12., 15.12., 12.1. & 26.1.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Bad Acting – Good Acting. Manche Spielweisen dominierten lange Zeit die Bühnen, um dann wieder völlig zu verschwinden. Die Aufklärer haben das Volkstheater und die Hanswurstiaden bekämpft. Stanislawski erklärte das Deklamieren, das die französische und deutsche Klassik zum Ideal erhoben hatten, zum Feindbild. Galt Lee Strasbergs Method Acting lange als die ultimative Einfühlungstechnik, wird diese Methode heute mitunter belächelt. Im Seminar werden Laien- und Volkstheaterspielweisen Thema sein, ebenso wie das Marionettenspiel nach Craig, der expressionistische Pathos und Bad Acting-Methoden der Telenovelas und des Melodrams. Die Spielweisen werden in praktischen Gruppenübungen ausprobiert. | Dieses Seminar ist begrenzt auf 15 Teilnehmer*innen.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-2, Th-3, W1, W2

Videoproduktion/ Storytelling/ Postproduktion

- Dozent: Christian Striboll
- Termin: Mondays at 11.00-12.30
(At the moment because of Corona only online - just write me and I will include you into our session!)
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: The Videoproduktion/ Storytelling Seminar is kind of a 'Make Your Musicvideo' Course. Introducing visual storytelling, atching examples and then moving on to nowadays tools to film yourself.
Based on the participants we shape the course to your necessities .. trying to split it into two parts. first theoretical and then in a blockseminar the parctical hands-on part!
- We will have our first meetings via a ZOOM!
I would give the seminar a limit of 20 people .. please contact me!
mail@stribiz.de
- Literatur: Download the free version of: Blackmagic Resolve
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: CoPeCo, The-W1-MMK, W-frei, W-LA

Virtuality [Analyse 21]

- Dozent: Prof. Alexander Schubert
- Termin: Mittwochs 16:30 (wöchentlich)
Erster Termin 4.11.2020.
Maximal 14 Teilnehmende.
Kein Online-Unterricht.
Bitte per Mail im Vorfeld anmelden.
- Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: #Analysis21 with a focus on Virtuality.
Virtuality will be discussed with regard to performance practices, representations, interactions, simulation and digitalization. It will be considered both as a practical application in the arts (covering digital performance modes, video installations, VR pieces) and also as a cultural phenomenon and trend in current society. The concept of virtuality will be approached as a technical tool, a theoretic concept and a general metaphor.
- In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia pieces. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #net art, #conceptualism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!
- Module: CoPeCo, Mth-1-Ko-MM, Mth-3-Ko-Mth, The-W1-MMK, W-by, W-frei, Wiss-1-MMK

Vocal Ensemble

- Dozent: Prof. Ken Norris
- Termin: "Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 13.11.)
10:00 - 13:00 Uhr"
- Raum: Ensemble-Studio
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Der Schwerpunkt dieses Ensembles liegt auf der Arbeit der Band mit Jazzvokalisten und der Arbeit der Vokalisten mit der Band. Auch mehrstimmige Vocal Arrangements werden im Rahmen des Ensembles einstudiert.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

Dozentin: Mariana Popova
Termin: Freitag
10:00-13:00
Raum 104 rot
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, KW-Instr-1, M-Gs-W

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer
Termin: donnerstags, 10-12h;
wenn möglich mit Abschlusskonzert Januar/Februar 2021
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mehrstimmige a capella-Musik des 16./17. Jhds. aus Deutschland
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört z.B. die regelmäßige Proben- und die Konzerteilnahme) sind herzlich willkommen!
Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1

Vorsingarien für 7. Sem. BA Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 11-12 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-W-2

Vorsingarien für Master Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 12-13 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erarbeitung von Arien aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2

Welcome Music Session Band

Dozent: Rami Olsen
Termin: Donnerstag, 17:30 - 20:30 Uhr - 2-wöchentlich
Termine: 03.12.2020, 17.12.2020, 14.01.2021, 28.01.2021, 11.02.2021, 25.02.2021
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: "Ziel des Ensembles ist es, Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen außereuropäische Musik analysiert, verstanden und gespielt werden kann.

Indem außereuropäische Tonsysteme, Skalen und Liedformen in den musikalischen Radius integriert werden, sollen Kompetenzen erworben werden, mit denen auf internationalen Jams (wie der Welcome Music Session) selbstsicher und souverän gespielt werden kann.

Jeweils drei bis vier Ensemblestunden widmen wir uns jeweils einer Musikkultur. Nach einem kurzen theoretischen Input von Expert*innen des jeweiligen Gebietes werden gemeinsam Beispielstücke gehört, analysiert und nachgespielt. Sofern unter Corona-Umständen möglich, wird das erarbeitete Repertoire auf den Welcome Sessions gespielt.

Besonders geeignet sind für dieses Ensemble:
frei intonierende Instrumente (Streichinstrumente, Posaunen, Gesang, etc.)
unpitched Percussion und Drums oder
Holzblasinstrumente, die bereit sind, mikrotonale Fingerings zu lernen.
Gitarren (temporär können zusätzliche Bündel eingeklebt werden) und Klaviere (in MIDI können einzelne Töne umgestimmt werden) können mit den genannten Modifikationen aber ebenfalls ohne Schwierigkeiten teilnehmen."

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Weltmusik Ensemble

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr

Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Weltmusik Ensemble interpretiert Kompositionen aus verschiedenen Kontinenten und beschäftigt sich mit den Eigenheiten dieser Musiken. Ziel des Kurses ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Metriken, Rhythmen, Harmonien und Tonalitäten das eigene Spektrum zu erweitern und die persönliche Ausdrucksweise zu bereichern.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

White Space I: Magic Carpet Methods

Dozentin: Laura Annabella Jakschas
Termin: Fr, 20.11.–Sa, 21.11., je 11–17 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Formate «White Space I – Magic Carpet Methods» und «White Space II – Community» prägen maßgeblich das neue Modul «Künstlerische Haltungen». Das Format des White Space versteht sich als ein künstlerisch-forschendes Laboratorium. Es geht um die Suche nach der eigenen künstlerischen Position, dem Sich-Spiegeln und Entdecken in anderen Positionen sowie um Kollaboration, Ko-Kreation und Sampling (Schwerpunkt White Space I).
Ziel ist es ebenso, neu zu entdecken, wie wir als Künstler*innen koexistieren möchten und in diesem Zuge alternative Gesellschaften zu erfinden, wie wir sie uns wünschen. Dafür gilt es, Kriterien und theatrale Mittel zu erproben (Schwerpunkt: White Space II).
Credits: ein Creditpoint
Module: Dr-W, Th-1, W1, W2

White Space II: How Do We Create Community?

Dozenten Prof. Michael Jackenkroll
Laura Annabella Jakschas
Termin: Fr, 22.1. (nachmittags) bis So, 24.1. (inkl. 2x Übernachtung)
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Formate «White Space I – Magic Carpet Methods» und «White Space II – Community» prägen maßgeblich das neue Modul «Künstlerische Haltungen». Das Format des White Space versteht sich als ein künstlerisch-forschendes Laboratorium. Es geht um die Suche nach der eigenen künstlerischen Position, dem Sich-Spiegeln und Entdecken in anderen Positionen sowie um Kollaboration, Ko-Kreation und Sampling (Schwerpunkt White Space I).
Ziel ist es ebenso, neu zu entdecken, wie wir als Künstler*innen koexistieren möchten und in diesem Zuge alternative Gesellschaften zu erfinden, wie wir sie uns

wünschen. Dafür gilt es, Kriterien und theatrale Mittel zu erproben (Schwerpunkt: White Space II).

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Lehrende: Laura Jakschas, Michael Jackenkroll, Paolo Nikli

Module: RS-SB-1, RS-SB-2, W1

Wissenschaftliches Begleitseminar (Szenisches Projekt II)

Dozent: Volker Bürger

Termin: Di, 11–14 Uhr (14-tägig)

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wissenschaftliches Begleitseminar zum Szenischen Projekt II

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Dr-W, RS-R-5